

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 197.

Leipzig, Dienstag den 25. August.

1896.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Alois Auer & Comp. in Bozen.

Chrentag, e., Tirols. Erinnerung an die Herz Jesu-Säcularfeier in Bozen am 1. Juni 1896. 1796, 1896. 2. Aufl. 8°. (98 S. m. Titelbild.) — 60

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Kleffner, A. I., Porphyrius, der Neuplatoniker u. Christenfeind. Ein Beitrag zur Geschichte der literar. Bekämpfung des Christenthums in alter Zeit. Lex.-8°. (IV, 98 S.) n. 1. 60

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Asbach, J., römisches Kaisertum u. Verfassung bis auf Traian. Eine histor. Einleitg. zu den Schriften des P. Cornelius Tacitus. gr. 8°. (IX, 192 S.) n. 4. 40

Wenig's, Ch., Handwörterbuch der deutschen Sprache m. Bezeichnung der Aussprache u. Betonung, nebst Angabe der nächsten sinneverwandten u. der gebräuchlichsten Fremdwörter u. Eigennamen. Neu bearb. v. G. Schumann. 8. Aufl. 8. u. 9. Lfg. gr. 8°. (S. 673—864.) à —, 90

Dunker & Humblot in Leipzig.

Biographie, allgemeine deutsche. 202. u. 203. Lfg. gr. 8°. (41. Bd. S. 161—480.) à n. 2. 40; 40. Bd. fpl. n. 12. —; geb. in Halbfz. n. 14. 20

J. Effer in Paderborn.

Kröll, J. M., Immortellenkränze u. Epheuranfen. Grabreden u. Allerseelenpredigten. 2. Bd. Epheuranfen: Allerseelenpredigten. gr. 8°. (III, 184 S.) n. 1. 80

Th. G. Fischer & Co. in Cassel.

Bibliotheca medica. Hrg. v. G. Born, K. Flügge, P. Grütznert etc. Abth. DII. Dermatologie u. Syphilidologie, hrg. v. A. Neisser. 6. Hft. gr. 4°. n. 45. —; Subskr.-Pr. bar n. 30. —

6. Das melanotische Pigment u. die pigmentbildenden Zellen des Menschen u. der Wirbelthiere in ihrer Entwicklung nebst Bemerkgn. üb. Blutbildg. u. Haarwechsel v. S. Ehrmann. (80 S. m. 12 farb. Taf.) n. 45. —; Subskr.-Pr. bar n. 30. —

J. M. Gebhardt's Verl. in Leipzig.

Brennmann's allgemeine Bau-Konstruktionslehre, m. besond. Beziehung auf das Hochbauwesen. 1. Bd. Konstruktionen in Stein. 6. Aufl. v. D. Warth. 6. Lfg. gr. 4°. (S. 153—184 m. Abbildgn. u. 7 Taf.) n. 1. 50

Handelsdruckerei u. Verlagsh. in Bamberg.

Volksschriften zur Umwälzung der Geister. XV. 24°. — 20
XV. Die heiligen Knochen u. der Staatsanwalt. Von Marianna. (108 S.) Dreißigster Jahrgang.

Handels- u. Gewerbekammer in Zittau.

Jahresbericht der Handels- u. Gewerbekammer zu Zittau f. 1895. gr. 8°. (XLIV, 343 S.) bar n. 2. 80

Hannemann's Buchh. in Berlin.

Publikationen des »Deutschen Vereins f. internationale Friedenspropaganda v. 1874«. IV. gr. 8°. bar —, 50

IV. Der wahre Weg zum bleibenden Frieden, nebst Entwurf zur Reform u. Codification des Völkerrechts. Von E. Loewenthal. 2. Aufl. (15 S.) n. —, 50.

C. Heinrich in Dresden.

Kalender u. statistisches Jahrbuch f. das Königr. Sachsen, nebst Marktverzeichnissen f. Sachsen u. die Nachbarstaaten auf d. J. 1897. Hrg. vom statist. Bureau des Königl. sächs. Ministeriums des Innern. gr. 8°. (IV, 89 u. VIII, 250 S.) n. 1. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. F. Jolly. 28. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (VIII u. S. 643—1006 m. 7 Taf.) n. 16. —

Wilhelm Koebner in Breslau.

Faulhaber, C., die ehemalige schlesische Goldproduktion m. besond. Berücksicht. des Reichensteiner Bergreviers. Diss. gr. 8°. (49 S.) n. 1. 60

B. Kohlhammer in Stuttgart.

Meissner, H., das Dorf Kleinbottwar in alter u. neuer Zeit. Eine schwäb. Ortschronik. [Aus: »Württ. Jahrb. f. Statistik u. Landeskd.«] Lex.-8°. (102 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) bar † n. 3. 50

Nicolaische Verl.-Buchh. in Berlin.

Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche 1. Lfg. Prov. Brandenburg. 3. Aufl., bearb. v. G. Volger. gr. 8°. (L, 310 S. m. 1 farb. Karte.) n. 8. —

G. A. Pterer in Altenburg.

Fischer, N., stenographisches Wörterbuch nach Gabelsbergers System. 8. Aufl. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 57—112.) n. 1. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Deutsch-Ost-Afrika. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse üb. Land u. Leute unseres ost-afrikan. Schutzgebietes u. der angrenz. Länder. 3. Bd. 4. Lfg. Lex.-8°. n. 7. —

3. Die Thierwelt Ost-Afrikas u. der Nachbargebiete. Hrg. unter Red. v. K. Möbius. 4. Lfg. Die Reptilien u. Amphibien Ost-Afrikas v. G. Tornier. (XIII u. S. 65—164 m. 1 Abbildg. u. 5 Taf.) n. 7. —

Plan v. Berlin aus der Vogel-Perspektive. Gezeichnet v. F. Wiese. 39,5×74 cm. Farbendr. Mit e. Verzeichnis der Strassen, Plätze, Bahnhöfe, Brücken, Denkmäler, Kirchen, Museen, Theater u. anderer Sehenswürdigkeiten. Anh.: Allerlei üb. die Verhältnisse der Reichshauptstadt. 12°. (IV, 20 u. 7 S.) —, 50

Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrg. vom hydrograph. Amte des Reichs-Marine-Amtes. Nr. 75. In Komm. bar n. 5. —

75. Nord-See. Die Elbe-Mündung von Feuerschiff No. 1 bis Bransbüttel. 1:50,000. Neue Ausg. 2 Blatt à 70,5×67 cm. Kpfrst. u. kolor. Auf Leinw. n. 5. —

Segel-Handbuch f. die Nordsee. Hrg. vom Reichs-Marine-Amt. 1. Thl. 4. Hft. Die Hoofden. 2. Aufl. gr. 8°. (XIII, 396 S. m. 28 Holzschn. u. 2 Taf.) In Komm. Geb. bar n. 4. —

Emil Reiz in Leipzig.

Wöckel's Geschäfts- u. Auskunftsbücher. Nr. 392-396 u. 404-417. 12^o.
Substr.-Pr. n. 1. 60; Einzelpr. n. 2. 40
392-396. Neppen. Prov. Brandenburg. Bearb. v. W. Köhler. (46 S. m. 1 Karte.) Substr.-Pr. n. -40; Einzelpr. n. -60. - 404-411. Wolfenstein i. S. Adressbuch u. Führer f. Stadt u. Warmbad Wolfenstein. Mit Touristen-Führer u. Karte. Bearb. v. Steinbach. (93 S.) Substr.-Pr. n. -80; Einzelpr. n. 1.20. - 412-417. Bärenstein i. S. (Bez. Zwickau.) Bearb. v. M. Böhne. (40 S. m. 1 Karte.) Substr.-Pr. n. -40; Einzelpr. n. -60.

Schlesker & Schweikhardt in Straßburg.

Adressbuch der Museen, Bibliotheken, Sammler u. Antiquare. Ein Handbuch f. Sammler, Auctionatoren, Museums-Vorstände u. Händler. Hrsg. v. R. Forrer u. H. Fischer. Mit e. illustr. Studie üb. elsäss. Privatsammlgn. u. 12 Lichtdr.-Taf. gr. 8^o. (XXV, 380 S.) In Komm. Geb. in Leinw. bar n.n. 15. —

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.

Postschrift des deutschen Apotheker-Vereins zur 25. Haupt-Versammlung. hoch 4^o. (III, 252 S. m. Fig.) Kart. bar n. 4. —; geb. in Leinw. n. 6. —

Otto Spamer in Leipzig.

Disqué, P., die diätetische Küche. Mit besond. Berücksicht. der Diät u. der physikal. Heilfaktoren bei Magen- u. Darmkrankheiten, Blutarmut zc. Nebst e. Anh. üb. Kinderernährg. u. Diätetik der Schwangeren u. Wöchnerinnen. 2. Aufl. 8^o. (VIII, 180 S.) n. 1. 50; kart. n.n. 1. 80

Stahel'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Würzburg.

Hansen, A., Repetitorium der Botanik f. Mediciner, Pharmaceuten u. Lehramts-Candidaten. 5. Aufl. Mit 38 Blüthendiagrammen. gr. 8^o. (V, 193 S.) n. 3. 20; geb. in Leinw. n.n. 3. 80
Stadelmann, H., der Psychotherapeut. Für Aerzte geschrieben u. m. biologisch-psycholog. Vorbemerkgn. versehen. gr. 8^o. (IV, 230 S.) n. 3. —
Stundenplan der Ferienkurse, die in den Herbstferien 1896 an der Universität Würzburg abgehalten werden. gr. Fol. bar n. —. 40

Rationale Verlagsanstalt in Regensburg.

Bibliothek f. die reifere christliche Jugend. 5 Bd. 8^o. n. 1. 50
5. Marie, od.: Ein Engel auf Erden. Nach dem Franz. der F. de V. . . deutsch bearb. v. M. della Torre. 4. Aufl. (252 S. m. 1 Stahlst.) n. 1.50.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Andree, H., Braunschweiger Volkskunde. gr. 8^o. (XIV, 385 S. m. 6 Taf. u. 80 Abbildgn., Plänen u. Karten.) n. 7. —

Eduard Jernin in Darmstadt.

Jahresberichte der großherzogl. hessischen Handelskammer zu Darmstadt. XXIX. Jahresbericht üb. 1895. gr. 8^o. (140 S.) bar † n. 2. 80

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- R. Gaertners Verlag S. Gensfelder in Berlin.** 5126
Witte, das Ideal des Bewegungsspiels. 1 M 20 J.
- Emil Gäbner's Verlag in Baugen.** 5126
Wagner, aus dem Leben eines schlichten Mannes. 6 M;
geb. 8 M.
Bohmeyer, Anleitung zur Aufstellung elektrischer Uhren. 2. Aufl.
1 M 80 J.
- Berliner Litg. Institut Julius Roser in Berlin.** 5127
Liebenow, Verkehrskarte der österr.-ungar. Monarchie. 5 M.
- Franz Lipperheide in Berlin.** 5126
La Saison. 29. Jahrg. 4. Quartal. 1 M 25 J.
Dasselbe, édition de luxe. 3 M.
La Estación. 13. Jahrg. 4. Quartal. 2 M.
Dasselbe, edición de lujo. 3 M 60 J.
- Müller & Seiffert in Breslau.** 5126
Nürnberger, die Namen Vynfreth-Bonifatius. 1 M 60 J.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 5123
Jensen, Rein! 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
de Resée, seine Rettungsmedaille. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
Tschuschner, ins Wasser. 2 M; geb. 3 M.
- Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 5127
Zis, Ratgeber u. Lesebuch f. d. Unterricht an männlichen Fortbildungsschulen. 1 M 50 J.
- Schall & Grund in Berlin.** 5124
Krieg und Sieg 1870/71. Teil II. 6 M.
- Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.** 5123
Hauer, die feineren Toiletteseiten u. ihre Fabrikation. Ca. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.**Zeitungs- und Zeitschriften-Titel.**

Unter der vorstehenden Ueberschrift brachte die Kölnische Volkszeitung in ihrer Nr. 559 vom 17. August d. J. den nachfolgenden interessanten Artikel, dessen Abdruck in dankenswerter Weise gestattet wurde:

Es giebt eine Art von Büchern, die man dadurch zu charakterisieren sucht, daß man von ihnen sagt, sie gehören zu den »gelesensten«. Eine andere Gattung wird dann vielleicht recht wenig gelesen, aber nichtsdestoweniger oft geschrieben; man könnte sie wohl auch die »geschriebenen« heißen. Dann wäre eine Sorte zu nennen, die man wohl gern haben und lesen möchte, es schreibt sie aber niemand; derlei zählen dann unter die »ungeschriebenen«. Von jenen ungeschriebenen und ungeschriebenen Büchern eines der allungeschriebenen ist aber doch eine kritische und wissenschaftlich angefaßte Geschichte des Journalismus. Ja nicht einmal die bescheidenere Forderung nach einer Geschichte des deutschen Journalismus ist bis jetzt erfüllt worden; denn das Werk von H. Prutz ist ein Torso geblieben, ein solcher Torso allerdings, daß es für jede Bibliothek öffentlichen Charakters eine Unbegreiflichkeit ist, so sie diesen Torso ihrer Sammlung nicht einverleibt hat.

So gewiß es aber ist, daß wir diese Geschichte in diesem

Jahrhundert noch nicht zu erwarten haben, daß ihr erst eine ganze Menge von Einzeluntersuchungen und Einzelgeschichten vorangehen müssen, und daß sie trotzdem nicht einer allein wird schreiben können, und wäre er der Herkules der Litteraturgeschichte, so sicher ist es, daß sie noch einmal wird geschrieben werden müssen, soll die Geschichte der Litteratur und der öffentlichen Meinung nicht immerdar eine klaffende Lücke aufweisen*)

Etwas mehr aber könnte und sollte immerhin schon geschehen sein. In den öffentlichen Bibliotheken Nordamerikas kann jeder Besucher von einem gedruckten Gesamtregister über alle Aufsätze in englischen und amerikanischen Vierteljahrs-, Monats- und Wochen-Schriften vom Jahre 1802 ab Einsicht nehmen, das in mächtigen Folianten aufgestellt ist. Wo steht

*) Gar so wenig bearbeitet, wie der Herr Verfasser es hinstellt, ist die Geschichte des Zeitungswesens keineswegs. Wir haben im Gegenteile sowohl in Deutschland wie im Auslande zahlreiche größere und kleinere Werke, die sich mit der Entwicklung des Zeitungswesens befassen, darin allerdings meist beschränkte Gebiete behandeln. Von deutschen Werken umfassenderer Art sei hier erwähnt: Wuttke, die deutschen Zeitschriften und die Entstehung der öffentlichen Meinung. Im übrigen dürfen wir auf den Katalog der Bibliothek des Börsenvereins verweisen, dessen Abtheilung »Zeitungswesen« von ansehnlichem Umfange ist. Red.

denn in unsern Bibliotheken ein solches Register? Haben doch bei weitem nicht alle unsere Bibliotheken gedruckte Verzeichnisse ihrer Bücher, geschweige gedruckte oder geschriebene Verzeichnisse der Aufsätze in ihrer periodischen Litteratur. Und gar erst von den Tageszeitungen! . . .

Auf solche weitschweifige Gedanken gerät man, wenn man sich anschickt, aus langjähriger und ausgedehnter Beschäftigung mit der Geschichte unserer ältern und neuern periodischen Litteratur etwas zu erzählen, wenn man einem allgemeinen Publikum von den Namen und Titeln der Zeitungen und Zeitschriften einen Begriff und ab und zu eine Erklärung geben will. Es sind übrigens lauter Zeitungen und Zeitschriften, die der Verfasser im Laufe der Jahre irgend einmal in der Hand gehabt hat, deren Mehrzahl er genauer kennt und deren wichtigste oder interessanteste er wohl sogar gelesen hat, nicht bloß durchgegangen oder durchgeblättert.

Name ist bekanntlich Schall und Rauch, und Titel haben nicht immer Mittel. Das ist wahr. Aber bei den Zeitungen und Zeitschriften ist oft der Titel das einzige Mittel ihres Glückes gewesen, und unerschöpflich war die Phantasie, um immer wieder neue, unterscheidende, auffallende, bezeichnende oder auch die wahren Zwecke maskierende Titel zu finden und zu erfinden, zu schöpfen und zu bilden.

»Zeitung« ist das einfachste Wort zur Bezeichnung von Nachrichten, die durch den Druck mittels eines »Blattes« unter die Leute gebracht werden sollen. Es ist für das Druck-
Erzeugnis erst seit dem 17. Jahrhundert im Gebrauch. Früher bezeichnete es ebenso viel als Nachricht, Bericht, und in der gehobenen Sprache unserer Dichter wird es noch heute gern in diesem Sinne gebraucht. Die allerursprünglichste Bedeutung des Wortes ist aber auch das nicht; denn von Zeiten, zeitigen herrührend, wollte es so viel sagen, als etwa Zeiten, Zeitläufte. Ehe das Wort Zeitung in unserm heutigen Sinne angewandt wurde, sprach man wohl von »Postreitern«, »Reichspostreitern«, »Postboten«, »Sinkenden Boten«, lauter Wörter, die mit oft ganz geringem Zusatz oder bescheidener Veränderung bis in unsere Tage sich erhalten haben. Das war für den ungelehrten und gemeinen Mann; der Mann von Amt und Würde aber und zeitüblicher Latinität entnahm seine politische Weisheit aus den »Acta publica«, oder dem »Theatrum Europaeum«, oder dem »Diarium Europaeum«, oder dem »Mercurius«, oder er warf einen Blick in einen der »Correspondenten« oder eine der »Relationen«, wie sie z. B. in Köln M. Eynginger schon am Ende des 16. Jahrhunderts hatte ausgehen lassen. Den Zeitungsschreiber aber nannte man im 17. Jahrhundert den Zeitungser oder Avisenschreiber oder Novellant und Novellist, welch' letzteres Wort noch bei Schubarth in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in diesem ältern Sinne gebraucht wurde; in unserm heutigen Sinne konnte es noch nicht gebraucht werden, weil die Sache fehlte: es gab noch keine Novelle als poetische Gattung damals, wenigstens in Deutschland.

Zeitung, Blatt, Bote, Korrespondent, das sind also die ältesten Namen für die Erzeugnisse unserer periodischen Presse, natürlich mit unzähligen örtlichen und zeitlichen, weniger persönlich-individuellen Zusätzen und Spielarten. So war eine am Anfang des 18. Jahrhunderts in Erfurt erscheinende Zeitung betitelt: »Der hinten und vorne wohlgepudelte Sinkende Staatsboote«; der volle Titel einer noch fast bis zu unsern Tagen fortgeführten Zeitung hieß: »Montägige Fransfurter Kayserliche Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung«. Der Name »Presse«, den heutzutage nicht wenige unserer Zeitungen tragen, ist als Zeitungstitel weit jüngeren Ursprungs. Ebenso ist der Name »Zeitschrift«, den wir heute auf Hunderten von periodischen Blättern lesen können, erst in der neueren Zeit eingebürgert. Im Adelung'schen Wörterbuch, das vor

etwa hundert Jahren erschien, ist das Wort noch gar nicht aufgenommen. Man brauchte dafür »Journal«, »Magazin«, »Monatsschrift«, später auch wohl »Jahrbuch«, »Museum« u. dergl.

Ein Name ist ein kleines, nichtiges Ding, und doch unterscheidet, bezeichnet, charakterisiert er. Wir alle tragen in unseren eigenen Namen, seien es Vor- oder Zunamen, ein charakteristisches Merkmal, eine Marke, und wir lassen nicht gern mit unserem Namen Spaß treiben. Wir spiegeln aber auch in unserem Namen den Geist und Charakter unserer Zeit; denn auch in so unscheinbaren Dingen wie der Namensgebung offenbart sich die Geistesartung eines Volkes und einer Zeit, und man kann oft merkwürdig tief hineinblicken in die Seele eines Zeitalters, auch wenn wir nur seine charakteristischen Namen betrachten, und wären diese Namen etwa gar recht verblaßt und uncharakteristisch, dann charakterisierten sie eben recht drastisch eine charakterlose Zeit.

Auch die Titel der Zeitungen und Zeitschriften spiegeln in der Regel den Geist, die Strömung, die Tendenz der Zeit, in der sie entstanden. Wenn wir jene gewundenen, umständlichen, lateinischen und halblateinischen Namen lesen, wie sie oben genannt wurden, so denken wir auch sofort und unwillkürlich an die umständlichen, gravitätischen Leute, die zu jener Zeit in Pops oder Perücke gar langsam und sorgsam solche Zeitungen mit solchen Titeln lasen. Namen dagegen, wie der Ami du peuple, Orateur du peuple, Tribune du peuple versetzen uns gleich in eine wild erregte, demagogische Zeit, und wir hören Marat und Desmoulins und die andern Helden der französischen Revolution von uns und zu uns reden und schreien, lästern und wüten. Nur in jenen Tagen, als man so hoch erhobenen Sinnes schwärmte für Menschenglück und Brudersinn und — Wohlfahrtsauschüsse, konnte eine Eudämonia oder Journal des Volksglücks erscheinen, wie sie 1795 in Frankfurt herauskam, oder eine Wohlfahrtszeitung, wie sie seit 1798 den deutschen Teil der Menschheit beglückte. Einen Beweis der mächtigen Wirkungen des Weber'schen Freischütz vor nunmehr 70 Jahren liefert die Thatsache, daß dieser grüne Jägersmann nicht nur auf manchem Wirtschilde damals zu prangen anfang, sondern daß es in Hamburg eine Zeitschrift Freischütz gab, die sogar bis 1858 dauerte, und daß in Breslau sogar von 1827 ab Freifugeln gegossen und unters Volk geworfen wurden. Auch unsere Zeit zusamt ihren zappeligen, unruhigen, mit der Weisheit so vieler Jahrhunderte beladenen Menschlein wird sich für die späteren Geschlechter in solchen Titeln und Namen spiegeln. Wir heißen keine Zeitung mehr die Lokomotive, oder die Eisenbahn oder gar die Schnellpost — das war vor 50 Jahren noch neu und bezeichnend; aber den Telegraph und die Depesche lieben wir noch; es hatte einen Fortschritt bezeichnet, als es anfang, Volksblätter und Volkszeitungen zu geben, einen weit größern Fortschritt erstrebt aber der viel modernere Volkswille, nur der Anarchist ist noch moderner.

In unserer modernen Geschichte hat es drei Perioden edler und hoher Vaterlandsliebe gegeben, die aber allemal in unschöne Deutschtümelei umschlug. Es wäre verwunderlich, wenn nicht in den Titeln von Zeitschriften, die in solchen Epochen entstanden, dieser deutsche nationale Zug in seinen Licht- und Schattenseiten sich ausgeprägt hätte. Am wenigsten hörte man es dem Titel der Görres'schen Zeitung an, welch' mächtiger Patriot sie zu seinem Sprachrohr benutzte. Rheinischer Merkur hieß das Blatt. Das klingt zwar etwas trocken, gewöhnlich und papiern, aber weil es einmal so außerordentlich mächtig geklungen und gewirkt hat, mehr als alle anderen deutschen und »deutschen« Blätter zusammen, so dürfen wir diesen Titel nie vergessen, weit weniger aber den, der diesen Titel wählte. Der Deutsche glaubt, nicht patriotisch sein zu können,

wenn er nicht in solchen Zeiten seiner vaterländischen Erregung das Wörtchen »deutsch« braucht und mißbraucht. Er spricht dann mit Emphase von »deutschen« Frauen, »deutschen« Mädchen, »deutschen« Liedern, »deutscher« Kunst. Es ist zu bezweifeln, ob diese Liebhaberei auch nur bei einer einzigen anderen Nation übertroffen wird. Gewiß aber ist, daß bei keinem Volk die Zeitungen so vielfach nach dem nationalen Namen benannt sind, wie bei uns. Da giebt es Deutsche Zeitung, Deutsche Worte, Deutsche Warte und hundert andere Blätter mit dem deutschen Beinamen. So weit gehen wir nun freilich doch nicht mehr wie in der Klopstock-Zeit, wo (1775) eine Wochenschrift *Der alte Deutsche* herauskam, oder wie vor hundert Jahren, wo man allerdings Anlaß hatte, *Den biedern Deutschen*, der in Regensburg herauskam, sich zum Muster zu nehmen. Auch den im vorigen Jahrhundert so häufig gebrauchten Namen *Patriot* lesen wir selten oder nie auf einer Zeitung der neuern Zeit, und *Thusnelda*, wie ein 1816 in Grefeld herausgekommenes Unterhaltungsblatt hieß, hat man seither wohl kein Kindlein mehr in der litterarischen Wochenstube getauft. Aber auch in weniger auffallenden Namen steckt oft ein Stück Patriotismus, wie z. B. in den Titeln *Nord und Süd*, *Vom Fels zum Meer*, so rein geographisch sie klingen. Wahrhaft wunderbar erscheint, daß bei dem zeitlichen Zusammenfallen des gesteigerten Nationalgefühls und des Sieges der Wagner'schen Kunst die germanische Mythologie so selten geplündert worden ist bei der Schöpfung von Zeitungstiteln, während man sie doch ganz unverzagt benützte bei den Namen neuer Schiffe.

Die germanische Mythologie ist tot und nicht mehr zu erwecken, selbst nicht für Zeitungstitel, ja nicht einmal für Zeitschriften, die der »Folklore« dienen wollen. Ja, sogar die klassische Mythologie weicht zusehends aus dem Gedächtnis der Menschen, und die nächste Generation wird schon ein kleines Wörterbuch davon nötig haben, auch wenn sie nur Schillers Gedichte lesen will. Sie hat auch lange genug gedauert. Selbst in den Titeln unserer Zeitschriften können wir die lange Dauer und die fast ausschließliche Herrschaft dieser alten Götterwelt in unserer Litteratur ersehen und verfolgen. Von allen den alten Götternamen, die auf unsern Zeitschriften und Zeitungen Jahrhunderte hindurch als Titel prangten, ist uns fast nur noch der Merkur geblieben und etwa noch die Minerva. Auch die Musen, die noch Fouqué angerufen hatte, weihen weder in ihrer heiligen Gesamtheit, noch als geneigte Einzelne mehr unsere Zeitschriften. Der Name *Thalia*, dem doch Schiller geopfert, hat all' sein Ansehen eingebüßt, seit man beliebt hat, oft gerade die allerzweideutigsten Theater mit diesem Namen zu benennen. *Klio*? Ja, der Bildhauer kennt sie noch, der sie meißeln muß als Bildsäule für die leere Ecke irgend eines Staatsgebäudes, der Historiker von heute aber will wohl von Quellen, Akten, Berichten etwas wissen, die Muse der Geschichtschreibung hat er verlassen. Nichts mehr will der moderne Mensch wissen von Horen, Propyläen, von Athenäum, von Kalligone, von Attischem Museum, von Apollo, von Phöbus; und doch haben Schiller, Goethe, die Schlegel, Herder, Wieland, A. G. Meißner und G. v. Kleist die genannten Journale gegründet und geleitet. Das letztgenannte ist wohl so ziemlich auch zeitlich das letzte von den bedeutendern der mit antikem Titel geschmückten. Es gab freilich später noch eine *Cos* und eine *Charis*, eine *Hebe* und verschiedene *Floras*, und in den Taschenbücher-Titeln gar wimmelt es von allerlei griechischen und römischen Namen, aber doch war ihre Zeit jetzt abgelaufen, und Namen für Zeitschriften, wie *Vibationen* (zu Nürnberg in den 1790er Jahren erschienen), oder *Humaniora* (1796 in Leipzig herausgekommen) oder gar *Parnassus boicus* (eine Münchener Zeitschrift aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts), oder *Der die Welt beleuchtende*

Diogenes (1742 in Köln bei Schauberg gedruckt), sind in unserm Jahrhundert kaum denkbar.

Das 18. Jahrhundert war vielfach ein Zeitalter der Aufklärung, der Vernünftelei, nicht selten auch der Freigeisterei. All das spiegelt sich in Hunderten von Titeln, die für uns zuweilen komisch klingen. Die vernünftigen Tadlerinnen — der ganze Staub der alten Perücke Gottscheds fliegt uns entgegen, wenn wir solchen Titel lesen. In Altdorf erschien 1765 eine Wochenschrift *Macht der Vorurteile*; nicht nur hat der früh verstorbene Freund Lessings, *Mylius*, einen Freigeist herausgegeben, sondern schon 1734 ließ *Philippi* in Göttingen einen *Freidenker* ausgehen; *Freimütige* gab es zu allen Zeiten, auch *Rosgebue* hat einen geleitet, der viele Jahrgänge dauerte; es gab aber auch ein Archiv für Aufklärung, einen *Genius der Zeit*. Von *Lauban* ging der *Denker* aus, *Berlin* lieferte den *Tugendfreund*, und in *Erfurt* floß — etwas dünn — *Die Religion*.

Fast unerschöpflich in auffallenden Titeln sind die Herausgeber jener Hunderte von »moralischen Wochenschriften« gewesen, wie sie »zum Nutzen und Vergnügen« fast aller Orten im Laufe der Jahrzehnte auftauchten. Sie enthalten vielfach ein geschwägiges Gemisch von Abhandlung und Plauderei, für uns nicht mehr recht lesbar; für ihre Zeit haben sie das unleugbare Verdienst, die Leselust der bürgerlichen Kreise geweckt und unterhalten, ein deutsches Lesepublikum gebildet zu haben. Von England kam die Mode; erst wurden die dort erschienenen Wochenschriften der *Addison* und *Steele* übersezt, dann nachgeahmt, so daß es bald verschiedene Zuschauer und Aufseher und Tadler gab. Ihnen folgten dann Wochenblätter wie *Der Vernünftler*, *Die lustige Fama*, *Die Discurse der Mahlern*, so genannt, weil die Beiträge unter der Maske und den Namen alter Maler die Sitten der Zeit schilderten. Es gab ferner Titel wie *Menschenfreund*, *Weltbürger*, *Geschmack und Sitten*, *Die Freunde*, *Niemand*, *Die Matrone*, *Der Druide*, *Der Freund*, *Der Hypochondrist*, *Der Mann ohne Vorurteil*, *Der Vertraute*, *Das weibliche Orakel*, *Diogenes*, *Der Fremde*, *Der Gesellige*, *Die Welt*, *Der Glückselige*, *Der Müßige*, *Manchfaltigkeiten* (neue, neueste und allerneueste, von 1770—1783 in Berlin erscheinend), *Vergnügte Nachmittage* (1758 in Frankfurt bereitet), *Der Kenner*, *Der Schutzgeist*, *Die Briefftasche*, *Die Schreibtafel*, *Der Mann*, *Die Frau*, *Der Wirt und die Wirtin*, *Der Wahrsager*. Selbst so krause Titel wie *Die witzige Tirolerin*, *Der Bienenstock*, *Tapeten*, *Sidibus*, *Uhuhu* wurden nicht verschmäht, und in Köln kam 1784 gar ein *Westfälischer Brockenkorb* und 1790 *Der Reisende Incognito* heraus. Je länger diese Wochenschriften-Mode währte, um so barocker und gesuchter wurden die Titel, und es gehörte schon ein journalistisches Genie dazu, um immer wieder neue und stark wirkende ausfindig zu machen. Das zeigte insbesondere der geniale Schwabe *Welhrlin* mit seinen Chronologen, Paragraphen, seinem Felleisen, Grauen Ungeheuer und den Hyperboräischen Briefen. Manchmal allerdings möchte man bei seinen und anderer Leute guten Titeln in die Worte *Lichtenbergs* einstimmen, der da einmal gesagt hat: »Ich habe wohl hundert Mal bemerkt und zweifle nicht, daß viele meiner Leser hundert und ein oder zwei Mal bemerkt haben mögen, daß Bücher mit einem sehr einnehmenden, gut erfundenen Titel selten etwas taugen.« Das stimmt oft auch bei Zeitungen und Zeitschriften.

Wir streben heute, in unsern Namen und Titeln möglichst kurz und bündig zu sein. Vor 150 Jahren dagegen liebte man, wie in den Büchertiteln so auch in denen der Zeitschriften, die umständlichste Langathmigkeit. *Allerley* in einem *Sack* vorgestellt auf der monatlichen Schaubühne curiöser Gemüther hieß eine in Augsburg zu Anfang des vorigen Jahrhunderts erschienene Monatschrift. Der volle Titel des schon erwähnten *Parnassus boicus* lautet: *P. B. oder Neu-*

eröffneter Musenberg, worauf verschiedene Denk- und Leßwürdigkeiten aus der gelehrten Welt, zumahlen aber auß denen Landen zu Bayrn abgehandlet werden. München, bei Joh. Lucas Straub. Eine in unserer Litteraturgeschichte bislang gar nicht beachtete Zeitschrift ist die nicht uninteressante, von 1751 bis 1757 in Frankfurt, Leipzig und Trier bei D. Ch. Hechtel erschienene: Der critische Snylph, ein Gelehrtes Wochen-Blat, worinnen alle merkwürdige Begebenheiten aus dem Reiche der Wissenschaften mitgetheilet, und die darinnen zum Vorschein gekommene Schriften einer gesunden Beurtheilung unterworfen werden.

Es wäre nicht recht, wenn wir den Leserinnen des Bazar, der Modenwelt, der Frauenzeitung und ähnlicher Organe holder Weiblichkeit die Titel vorenthalten wollten, die in frühern Zeiten derartige Frauenschriften trugen. Denn es gab deren auch im vorigen Jahrhundert, und die moralischen Wochenchriften hielten es für ihre Hauptaufgabe, gerade dem Frauenzimmer zu nützen. Da duftet uns Ida's Blumenkörbchen, in dem Berlin der 90er Jahre erscheinend, entgegen; da gab es eine Akademie der Grazien, in Halle in den 70er Jahren herausgekommen; da plündert Wieland von 1784 ab die Bibliothèque universelle des Dames in der ohne seinen Namen und mit nicht sehr großem Erfolg herausgekommenen Damen-Bibliothek; da giebt es ein Magazin für Frauenzimmer, da sorgt namentlich Marianne Ehrmann in ihrer Flora, in Amalien's Erholungstunden und in der Einsiedlerin aus den Alpen für das nötige Lesefutter, das freilich dem Geschmack des heutigen Geschlechtes kaum zusagen würde. Auch die Jugend war mit Zeitschriften bedacht, und es ist nicht leicht zu zählen, wie viele Kinderfreunde es seit dem Weisse'schen gegeben hat. Natürlich gab es auch bald Jugendfreunde und Kinder-Bibliotheken. Außerdem kamen auf: Lehrreiche Nebenstunden, eine Wochenchrift für die Jugend beyderley Geschlechts, die Dessauische Zeitung für die Jugend und ihre Freunde, die Augsburgische Chronik für die Jugend u. a., lauter Vorgänger unserer heutigen Jugend-Zeitschriften, der Jugendblätter und des Guten Kameraden, des Kränzchens und Nach der Schule und wie sie alle heißen mögen.

Wenn ein Bauer Hugo und eine Taubstumme Eulalia heißt, so finden wir diese Namen unpassend und komisch; es hat zu allen Zeiten auch Zeitungen und Zeitschriften gegeben, die nichts weniger als ihr wahres Wesen bezeichnende Titel führten. Es giebt Dorfzeitungen und Dorfbarbiere, die man in gar kein Dorf hereinlassen sollte; es giebt Erheiterungen, Familienblätter, die durchaus nicht erheiternd, nicht familienhaft gehalten sind. Um 1848 kam in Heilbronn ein Neckar-Dampfschiff heraus, das sich aber nicht etwa um die Belebung der Neckar-Dampfschiffahrt besonders annahm, sondern das geschwollene Demokraten-Organ des historischen Bierbrauers Hentges war. Schramm-Macdonald hat einmal eine Zeitschrift herausgegeben, die hieß Die Urne; das war aber nicht etwa ein Organ, das Urnenbäcker für die Leichenverbrennungs-Friedhöfe der Zukunft ausbilden und in ihrem Gewerbe auf dem Laufenden erhalten sollte, sondern eine Zeitschrift für Nekrologe von hervorragenden Persönlichkeiten. Irgendwo in Hamburg meine ich, existierte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts ein Journal, das hieß Die Posaune, war aber nicht bestimmt für die Posaunenmacher oder Posaunenbläser, sondern blies — Kritik; es ist zu verwundern, daß heutzutage noch kein kritisches Organ aufgetaucht ist mit dem ansprechenden Namen Die große Trommel. Gambrinus heißt eine deutsche Brauerzeitung. Das ist ein ganz natürlicher Name, und doch könnte man hinter dem Titel nicht nur eine Zeitung für Bierbrauer, sondern auch für Biertrinker vermuten.

Wir leben gegenwärtig in der glücklichen Epoche der General-Anzeiger. Ihr ging voran die Hochflut der ver-

Dreihundschsigler Jahrgang.

schiedenen Landeszeitungen, dann der Fremdenblätter, die wiederum auf die verschiedenen Kouriere und Pressen und Korrespondenten und dergleichen gefolgt waren. Revue, Rundschau sind heute die vornehmlichsten Bezeichnungen für vornehme Monatschriften. Früher sagte man eher Monatshefte oder Jahrbücher und noch früher Archiv, Magazin, Bibliothek, Museum. Monatsgespräche nannte Thomafius, der Ahnherr der deutschen Journalistik, seine monatlichen Ausblicke auf die litterarische und politische Welt, und sogar Monatliche Lustfragen sind in Jena 1692 erschienen. Die Zeit der Vierteljahrschriften, der Quartalschriften ist so ziemlich vorüber, und den früher für wissenschaftlich-kritische Zeitschriften so häufigen Titel Gelehrte Anzeigen tragen fast nur noch die Göttinger. Titel wie Crito, Critisches Nebenmesser, Kritische Wälder für Organe der litterarischen Kritik sind ebenso undenkbar für unsere Zeit, wie für die Zeit des 18. Jahrhunderts so traute, aus der Liebe zum Volke und aus dem wiedererwachten Familiengeist herausgeborene Titel wie Daheim, Zu Hause, Gräß Gott, Heimgarten, Hauschag, oder so hervorstechend christliche wie Sendbote, Christenbote, Schutzengel, Gott will es und andere. Die Blätter und Zeitschriften gar des vorigen Jahrhunderts, die das Wörtchen »katholisch« vor oder zu ihren Titeln setzten, sind — etwa Journale für gelehrte Theologen und Prediger ausgenommen — sicher an den fünf Fingern einer Hand aufzuzählen.

Man sagt, wir seien heute überschwemmt und erdrückt von Zeitungen und Zeitschriften. Verhältnismäßig war das vorige Jahrhundert freilich nicht reicher an Zeitungen, aber doch an Zeitschriften, denn auch an manchen Orten, die heutzutage kaum mehr eine Druckanstalt für ein Amtsblatt und für Sterbebildlein haben, sind, namentlich als die Schleusen der moralischen Wochenchriften geöffnet waren, Zeitschriften ausgegangen. Und da hatte dann immer der lokale Litterat einen neuen Titel zu erfinden. Kein Wunder, daß da nicht selten so ganz absonderliche herauskamen. Gar bezeichnend für den Total-Litteraten ist zum Beispiel der Titel Der hungerige Gelehrte (1774). Und wenn man eben gar keinen fand, so »entlehnte« man einen oder man modelte ein bißchen an einem alten, bis er funkelnelne aussah und nun ziehen konnte, wenn er — mochte. Das wird übrigens heutzutage auch nicht anders gemacht. Kraft des Rechtes des Gegenzuges und Gegensages folgt auf die Gegenwart die Zukunft, auf Nord und Süd Ost und West. Dem Morgenblatt setzt man nicht bloß die Abendzeitung, sondern auch ein Mitternachtsblatt gegenüber. Wenn es einen Staatsbürger giebt, warum soll es keinen Proletarier geben? Neben den Ult setzt sich der Schall, neben den Punsch der Puck, und weil es Nachtwächter giebt, heißt sich partout ein Blatt die Tagwacht.

Einen schönen Namen trägt die von A. Sauer herausgegebene Zeitschrift für Litteraturgeschichte: Euphorion. Wenn es einmal ein Organ für wissenschaftliche Litteraturgeschichte unter den Katholiken deutscher Zunge geben sollte, so würde sich hierfür besonders ein Name eignen, der nicht nur schön klingt, sondern durch seine Weihe und sein Vorbild die Sache und die Sachwalter auf dem rechten Wege, im rechten Geiste und im rechten Tone zu halten vermöchte; die Zeitschrift müßte heißen: Eichendorff.

Kleine Mitteilungen.

Oesterreichische Sachverständigen-Kollegien für litterarische und künstlerische Urheberrechtsfragen. — Das österreichische Reichsgesetzblatt (58. Stück, ausgegeben zu Wien am 22. August 1896) veröffentlicht eine Verordnung des Justizministers und des Unterrichtsministers über die im Gesetze vom 26. Dezember 1895, betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur, Kunst und Photographie, vorgesehenen Sachverständigen-Kollegien. Es werden Sachverständigen-Kollegien für den Bereich der Litteratur, der Tonkunst, der bildenden Künste und der Photographie gebildet mit der Aufgabe, in Sachen des Urheberrechtes an Werken des be-

treffenden Bereiches über zweifelhafte oder streitige Fragen technischer Natur, die für eine richterliche Entscheidung von Bedeutung sind, auf Verlangen der Gerichte Gutachten abzugeben. Solche Sachverständigen-Kollegien werden errichtet: für die Litteratur in Wien, Prag, Lemberg und Triest; für die Tonkunst in Wien, Prag und Lemberg; für die bildenden Künste in Wien, Prag und Krakau; für die Photographie in Wien. Jedes Sachverständigen-Kollegium besteht aus einem Vorsitzenden und sechs bis zehn Mitgliedern. Die Ernennung des Vorsitzenden und der Mitglieder erfolgt durch das Unterrichtsministerium auf die Dauer von sechs Jahren. Vor der Beschlussfassung des Sachverständigen-Kollegiums über ein abzugebendes Gutachten hat der Vorsitzende zwei Berichterstatter zu bestellen, denen es obliegt, ihre Anträge unabhängig von einander schriftlich auszuarbeiten. Die Beschlussfassung erfolgt durch Stimmeneinheit und, wenn sich unter den Mitgliedern Stimmengleichheit ergibt, durch die Stimme des Vorsitzenden.

Gegen die holländischen Schwindelfirmen. — In der Generalversammlung der „Maatschappelijf Belang“, einer Vereinigung der Kaufleute Hollands, beleuchtete Jonkheer Dr. jur. Th. C. van Doorn in Haag das Treiben der Schwindelfirmen mit grossem Lichte und geißelte auch in scharfer Weise die Schwächen des niederländischen Strafgesetzbuches, das er in manchen Punkten dem deutschen anzupassen wünschte. Auch den Lieferanten im Auslande sei eine Mitschuld an den bestehenden Zuständen nachzuweisen. Gar viele ließen sich durch die elegant ausgestatteten Briefbogen zu Sendungen verleiten. Vorsichtigeren würden durch Namensverwechslung zur Lieferung bewogen. Es gebe nämlich verschiedene Schwindelfirmen, die denselben Familiennamen führen, wie altangesehene Firmen, ohne jedoch in verwandtschaftlicher oder überhaupt in irgend einer Beziehung zu der bekannten Firma zu stehen. Im Besitze der Facturen sei es ihnen leicht möglich, an den Bahnhöfen die Auslieferung der Waren zu erlangen, obwohl den betreffenden Zoll- und Bahnbeamten das Metier des Dunkelmannes bekannt sei. Das Gesetz enthalte eben absolut keine Vorschriften, denen zufolge ein Beamter berechtigt wäre, die Waren bis zum Eintreffen von Instruktionen seitens des gewarnten Absenders zurückzuhalten. Angemessen wäre es, wenn in solchen Fällen von ähnlich lautenden Firmennamen der Absender holländische Informationsbureaux um Auskünfte anginge. Eine wirkungsvolle Bekämpfung der Schwindelfirmen sei nur durch stete Anzeigen der geschädigten Firmen bei der Staatsanwaltschaft möglich. Im Ausland sei man der Meinung, daß solche Anzeigen große Kosten verursachen. Dem sei nicht so. Sobald auf eine Anklage die Paragraphen des Strafgesetzbuches angewendet werden können, treffen den Kläger keine Kosten. Daß die Richter selbst von dem Wunsche befeelt seien, solche Geschwüre am Handelskörper gewaltsam zu entfernen, gehe daraus hervor, daß noch kürzlich ein Schwindler, der eine italienische Weinsfirma geschädigt hatte, zu mehreren Jahren Gefängnis verurteilt worden sei. Nur selten finde sich ein Rechtsanwalt, der die Verteidigung notorisch bekannter Schwindler übernehme. Hierdurch werde die Verurteilung noch erleichtert. Wollte die Kaufmannschaft im Auslande diese Winke beherzigen, so würde sie sich und ihren niederländischen Kollegen einen großen Dienst erweisen.

Verbot eines nihilistischen Buches in Oesterreich. — Im Amtsblatte der Wiener Zeitung wird folgendes preßgerichtliche Erkenntnis veröffentlicht: „Das Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 17. Juni 1896 unter Bestätigung der Beschlagnahme die Weiterverbreitung der ersten und zweiten Lieferung der ausländischen, unbekannt wo gedruckten, nichtperiodischen Druckschrift: „Worte eines Rebellen“ („Paroles d'un Révolté“) von Peter Krapotkin nach § 493 St. P. O. verboten. — Das Buch „Paroles d'un Révolté“, das zum erstenmale im Jahre 1885 in Paris erschien, ist eine der schärfsten polemischen Schriften, die der bekannte russische Nihilist Fürst Peter Krapotkin gegen die gegenwärtige soziale Ordnung in Europa geschrieben hat. Das

Buch wurde von dem Geographen Elysée Reclus, dessen extreme soziale Anschauungen bekannt sind, herausgegeben.

Wechselproteste durch die Post in Bayern. Die Direction der bayerischen Posten und Telegraphen hat, wie die Allg. Ztg. mitteilt, auf Antrag verschiedener Handels- und Gewerbekammern angeordnet, daß von den Postboten im Falle vergeblicher Präsentation von Wechseln mit dem Vermerk: „Sofort zum Protest“ die Zeit der jeweiligen Rückkehr vom Bestellgang zur Postexpedition, sowie die Zeit der Weitergabe des Wechsels an den Gerichtsvollzieher den Adressaten bekanntgegeben werde. Es ist dadurch den Wechselschuldern postseitig Gelegenheit gegeben, die Einlösung bei der Postanstalt innerhalb kurzer Frist noch nachträglich zu vollziehen. Die beim ersten Bestellgang (um 8 Uhr morgens) präsentierten Wechsel mit dem Vermerk: „Sofort zum Protest“ werden um die Mittagszeit, jene des zweiten Bestellgangs (um 3 Uhr nachmittags) am Abend an den Gerichtsvollzieher weitergegeben.

Association littéraire et artistique internationale. — Der achtzehnte Kongreß der Association littéraire et artistique internationale, die im Vorjahre in Dresden tagte und dabei auch Leipzig die Ehre ihres Besuches erwies, ist am 22. August in Bern zusammengetreten und wurde vom Bundesrat Müller eröffnet. Es sprachen Vertreter verschiedener Nationen, für Deutschland Martin Sildebrandt und Gustav Diercks, beide aus Berlin, für Oesterreich-Ungarn Julius Levita aus Wien. Die Verhandlungen werden voraussichtlich eine Woche dauern. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler ist durch Herrn Otto Mühlbrecht, Berlin, vertreten.

Zur Lohnbewegung im Buchdruckgewerbe. — Die Lohnbewegung der Buchdruckerhilfen in diesem Frühjahr hat bekanntlich zu einer friedlichen Einigung zwischen Gehilfen und Prinzipalen auf Grund einer Revision des Tarifs und einer Erhöhung der Druckpreise geführt. Gegen diese friedliche Abwendung des drohenden Streikes erhob sich eine kleine, aber sehr heftige Opposition im Gehilfenverbande, die namentlich in der Begründung eines neuen Gehilfenblattes in Leipzig, der „Buchdruckerwacht“, ihren Ausdruck fand. Diejenigen wenigen Mitglieder des Gehilfenverbandes, die gegen die Tarifgemeinschaft und damit gegen den Vorstand des Buchdrucker-Verbandes Deutschlands in Wort und Schrift kämpften, sind nunmehr aus dem Verbande ausgeschlossen worden. Die Betroffenen werden damit von einem beträchtlichen materiellen Verlust betroffen.

Volkslesehalle in Berlin. — Auf Vorschlag der städtischen Schuldeputation hat der Magistrat zu Berlin die Errichtung einer Lesehalle in der Gemeindeschule Mohrenstraße 41 einzurichten beschlossen. Die Benutzungszeit der Halle soll für das ganze Jahr, in den Wochentagen auf 6–9 Uhr abends und Sonntags auf die Mittagsstunden festgesetzt werden.

Personalnachrichten.

Gestorben:

auf einer Erholungsreise in Spindelmühle im Riesengebirge infolge einer Schlaganfalls der Professor der Mathematik an der Universität Greifswald Dr. Bernhard Minnigerode. Er war 1837 in Darmstadt geboren, habilitierte sich 1866 in Göttingen und wirkte, 1874 zum außerordentlichen und 1885 zum ordentlichen Professor ernannt, seit dem Sommer 1874 als Lehrer der Mathematik an der Universität Greifswald. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind in Zeitschriften verstreut. Als bedeutendste seien hier die in den „Nachrichten von der A. Gesellschaft der Wissenschaften“ (Göttingische gelehrte Anzeigen) erschienenen Abhandlungen genannt: Untersuchungen über die Symmetrieverhältnisse und die Elastizität der Krystalle. 2 Abhdlg. Göttingen 1884.

Sprechsaal.

„Das ist des Deutschen Vaterland.“

(Vgl. Nr. 183 des Börsenblattes.)

Die Vertriebsweise der Herren Kürschner und Dillger ist in den Spalten des Sprechsaals hinreichend erörtert worden, um allen Angehörigen des Buchhandels bekannt zu sein. Bei der Wichtigkeit dieser Sache sollte man annehmen, der Sortimenterbuchhandel sei einig in der Beurteilung dieser Angelegenheit und seiner Stellungnahme dazu.

Daß sich ein Sortimenter einen Korb holt bei der Firma D. Dillger und deren Geschäftsfreunden, ist im Interesse des Ganzen

sehr zu bedauern. Wozu sich an Leute herandrängen, die deutlich zu erkennen gegeben haben, daß sie vom Buchhandel nicht viel halten? Giebt man ihnen dadurch nicht das Recht zu dem Glauben, daß man dem Sortimenten alles bieten könne, um ihn dann gelegentlich ganz nach Wunsch wieder zur Verfügung zu haben?

Der Verlagsbuchhandel bietet wahrhaftig genügend Gelegenheit für die Thätigkeit des Sortimenters; die Herren Kürschner, Dillger u. s. w. braucht er in keiner Weise zu belästigen mit nicht gewünschten Dienstaneerbietungen.

Gotha.

Herm. Rang.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin C., den 20. August 1896.
Gontardstr. 1.

[36670] P. P.

Den verehrl. Buchhandel erlaube ich mir hiermit davon in Kenntnis zu setzen, dass ich infolge gütigen Uebereinkommens mit den Herren

Lemke & Kunzke in Friedrichshagen unter heutigem Tage den Verlag meiner bisher dort erschienenen Schriften übernommen habe und letztere unter der Firma:

M. Glünicke's Verlags-Anstalt,
BERLIN C.,
Gontardstrasse 1

selbst herausgeben werde.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig hat die Vertretung auch meiner Firma freundlichst übernommen; derselbe wird stets ein grösseres Lager meiner Werke dort haben, um Barbestellungen sofort ausführen zu können.

Ueber meine Verlagsartikel, insbesondere über meine neueste, im Erscheinen begriffene Broschüre werde ich Ihnen n. Z. Bericht geben.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

Mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich mit vorzüglichster Hochachtung

M. Glünicke's Verlags-Anstalt.

Friedrichshagen, den 20. August 1896.
bei Berlin.

[36671] P. P.

Indem wir auf vorstehendes Rundschreiben der Firma **M. Glünicke's Verlags-Anstalt** höfl. Bezug nehmen, bestätigen wir dasselbe und ersuchen Sie, auf Ihrem Konto entsprechende Aenderung vorzunehmen.

Unter Heutigem hören wir auf, mit dem Buchhandel in direkter Verbindung zu stehen, und nehmen daher Veranlassung, Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig für die gewissenhafte Führung unserer Kommission bestens zu danken.

Wir empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Lemke & Kunzke.

[36806] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine Firma mit dem Buchhandel in direkte Beziehung gebracht habe und daß Herr **K. F. Koehler** in Leipzig meine Vertretung übernommen hat.

Achern (Baden), 20. August 1896.

Joseph Rapp.

Buch- und Accidenz-Druckerei,
Verlag des „Acher“ und „Bühler Vote“.

[36837] Herr **F. Volckmar** in Leipzig besorgt von heute ab meine Kommission.

20.
Belgrad, den 8. August 1896.

Mita Staitch,

Kgl. serb. Hof- u. Univ.-Buchh.

[36756] Dem verehrl. Buchhandel hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

Walter Schaeffel

zu Wittenberg (Bez. Halle) eine Verlags- handlung gegründet habe.

Ueber mein Unternehmen gestatte ich mir Ihnen in nächster Zeit Mitteilung zu machen und bemerke noch, daß Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig freundlichst meine Vertretung übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Wittenberg (Bez. Halle), den 15. August 1896.

Walter Schaeffel.

Verkaufsanträge.

[36652] In einer schön gelegenen, kleinen Gebirgsstadt Schlesiens ist eine gut gehende Buchhandlung baldigst zu verkaufen. — Umsatz ca. 18 000 *M.*, Spesen ca. 1500 *M.*, Reingewinn 3500—4000 *M.* — Mit dem Geschäft kann eine kleine Accidenzdruckerei, die erst seit 1½ Jahren eingerichtet und sehr erweiterungsfähig ist, übernommen werden. Vorhandene Werte zc. 8000 *M.* — Kaufpreis 12 000 *M.* — Gef. Angebote erbittet unter C. 5 **Richard Richter** in Leipzig.

[35924] Verlagsangebot.

Weil nicht in meinen Verlag passend, habe ich die Absicht, mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen:

J. F. Ostertag, Der Petrefaktenjammler.
Zugleich eine Einführung in die Paläontologie. Mit 460 Abbildungen auf 22 Tafeln und 16 Textillustrationen. Brosch. 3 *M.* ord., geb. 3 *M.* 75 *S.* ord.

Abfah bisher ca. 650 Exemplare.
Vorräte noch bedeutend.

Ich bitte Reflektenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Stuttgart.

Robert Lutz
Verlagsbuchhandlung.

[35756] Ein hervorragender, bestens eingeführter schön wissenschaftlicher Verlag mit grossem Lagerbestand soll für den Preis von 18 000 *M.* bar verkauft werden. Infolge besonderer Umstände u. feststehender Abmachungen haben die Publikationen dieses Verlages von vornherein einen sehr bedeutenden sicheren Abnehmerkreis, so dass bei allen neuen Unternehmungen jedes Risiko fast ausgeschlossen erscheint. Ein besonders günstiges Angebot.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[36650] Das Verlagsrecht einer **Handelskorrespondenz** in neun Sprachen

honorarfrei, ist billig zu verkaufen. Angebote unter # 36650 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36685] Ich bin beauftragt, eine Bibliothek (ca. 800 Nummern) en bloc zu verkaufen. Dieselbe ist für angehenden Antiquar als Grundstock sehr geeignet. Katalog steht zu Diensten.

Altona.

J. Harder.

[36832] Verkaufsofferte.

Ich übernahm vom Herrn Konkursverwalter das von **Mag. Wohlfart** hier betriebene moderne Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien, mit allen feinen Vorräten und beabsichtige, dasselbe um die Hälfte des Schätzungswertes zu verkaufen. Günstige Gelegenheit z. Etablierung.

Nähere Auskunft erteilt: **J. M. Schneider** in München, Neuhauserstraße 10.

[31149] Lufrative Buch- u. Kunsthandlung in groß. südd. Stadt, m. zahlreicher Garnison, f. 46000 *M.* bei 35000 *M.* Anzahlung zu verkaufen. Angebote v. Selbstkäufern u. 110 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.

[32032] Buch- und Steindruckerei in Berlin mit alter, guter, treuer Kundschaft, reich. Maschinen-, Schriften- und Steine-Material für 7000 *M.* zu verkaufen. Ang. unter 147 an **Julius Bloem** in Dresden erb.

[36399] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine über 100 Jahre alte **Sortimentsbuchhandlung** in einer großen angenehmen Stadt Süddeutschlands. Umsatz des letzten Jahres 13600 *M.*

Das Geschäft ist billig zu erwerben und dient insbesondere solchen Herren, welche sich neu etablieren wollen, als eine Grundlage.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

[36013] In einer mittleren Stadt Mittel- oder Norddeutschlands sucht ein tüchtiger, erprobter Buchhandlungsgehilfe, z. Z. noch in Stellung

ein mittleres Sortiment

mit oder ohne Nebenbranchen gegen Barzahlung zu erwerben. Kaufpreis bis zu 15 000 *M.*, doch sind auch Angebote über kleinere, aber entwicklungsfähige Geschäfte erwünscht. Uebernahme nach Uebereinkunft.

Angebote unter S. E. durch Herrn **L. Fernau** in Leipzig erbeten. Derselbe wird auch gern Auskunft über Persönlichkeit und Verhältnisse des Suchenden geben.

[36757] Berlin.

Kl. oder mittl. Sortiment von zahlungsfähigem Käufer sofort oder später gesucht. Angebote unter 36757 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36838] In Berlin wird eine gut gehende **Sortiments-Buchhandlung** nebst Leihbibliothek zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Sortiment 36838“ werden an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36369] Ein zahlungsfähiger, tüchtiger Sortimenter sucht ein Sortimentsgeschäft zum Preise von 6 bis 8 Mille in einer kleinen, angenehmen Stadt zu übernehmen. Angebote unter H. H. Nr. 36369, denen man genaue Nachweise über Umsatz u. Gewinn beifügen wolle, werden durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[36099] **Beachtung für Verleger**
architektonischer und kunstgewerblicher Richtung.

Behufs Gründung einer reellen, gutbasierten Aktiengesellschaft ausschliesslich architektonischer u. kunstgewerblicher Richtung wird Anschluss an eine Anzahl passender, hervorragender und lukrativer Verlagsunternehmungen gesucht.

Gef. Angebote und Beilage der Verlagsobjekte erbeten an d. Geschäftsstelle d. B.-V. mit Chiffre »Aktien 36099«.

[36100] **Wichtig für**

Papierfabriken, Druckereien, Anstalten für Chemigraphie, Lichtdruck, Photo- und Chromolithographie, sowie Buchbindereien.

Firmen oben benannter Art, leistungsfähig und besteingerichtet zur Herstellung architektonischer und kunstgewerblicher Werke, haben Gelegenheit, sich einem zu begründenden reellen, gut basierten Aktienunternehmen, ausschliesslich architektonischer und kunstgewerblicher Richtung, anzuschliessen.

Firmen, die ihren Sitz in Berlin, Leipzig oder Dresden haben, werden vorgezogen.

Gef. Angebote unter »Aktien 36100« an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36759] **Teilhabergesuch.**

Stiller Teilhaber mit Einlage von 50—150000 M wird für gediegenen u. lukr. kunstgeschichtlichen Verlag in Berlin gesucht. Letztjähriger Umsatz 300000 M. Angebote u. N. J. 718 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin, Leipzigerstr. 48.

Fertige Bücher.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[36836]

Silvestre, Récits de bonne humeur 3 fr. 50 c.

Robida, la clef des coeurs 3 fr. 50 c.

Huard, Cherchons la femme 3 fr. 50 c.

Ernest Daudet, les fiançailles tragiques 3 fr. 50 c.

Claretie, Bricbantean 3 fr. 50 c.

Hermant, Deux Sphinx 1 fr.

Guides-Joanne, Allemagne méridionale

et Autriche-Hongrie 10 fr.

Nur hier angezeigt.

[36680]

Soeben erschien:

Strassburger Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung für Elsass-Lothringen, Baden u. die Bayr. Rheinpfalz, hrsg. von A. Th. Stoll. Folioformat mit ca. 50 Textabbildungen und 30 Folio-Lichtdrucktafeln.

Preis 25 M ord., 20 M netto.

Nur fest.

Schlettstadt, 20. August 1896.

A. Mantel.

Nur auf Verlangen.

[36678] Soeben erschien:

Französische Schulgrammatik

von

J. B. Peters.

Dritte verbesserte (Doppel-)Ausgabe.

Gr. 8°. XIV u. 109 S. Geheftet 1 M 40 ♂ ord., 1 M 5 ♂ netto.
Geb. in Kaliko 1 M 60 ♂ ord., 1 M 25 ♂ netto.



Französische Zeidensebung und Silbentrennung

als

Anhang zu französischen Schulgrammatiken.

Sonderabdruck

aus der

III. Auflage der Französischen Schulgrammatik

von

J. B. Peters.

Gr. 8°. I u. 7 S. Geheftet 15 ♂ ord., 12 ♂ netto.

Ich ersuche Sie, beide Bücher allen Direktoren und Fachlehrern an Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, Handels- und Töchter Schulen zur Ansicht vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1896.

August Neumann's Verlag
Fr. Lucas.

[36579] Soeben erschienen:

New Edition (1896)

“Technology of Textile Design.”

A PRACTICAL TREATISE ON

The Construction and Application of Weaves for all Textile Fabrics and the Analysis of Cloth.

CONTAINING ALSO AN APPENDIX DESCRIBING

All the Latest Methods and Improvements in Designing and Manufacturing. FOR THE USE OF STUDENTS, OPERATIVES, OVERSEERS, DESIGNERS, MILL MANAGERS, COMMISSION MERCHANTS AND MANUFACTURERS.

By **E. A. POSSELT,**

With over 1500 Illustrations. I Volume 4to cloth. Preis 28 sh. ord.

London, St. Dunstan's House. **Sampson Low, Marston & Co., Ld.**

Z 36721

Bur Konfirmation.

Als überaus passendes und sinniges Einsegnungs-Geschenk, sowohl für Knaben wie für Mädchen, empfehlen wir:

Aus sturmbelegter Zeit

Briefe aus dem Nachlaß des Generals der Infanterie von Ditsfurth
1810—1815

8^o-Format mit 2 Porträts, elegant gebunden Preis 3 M ord., 2 M 25 S no. und 7/6.

Von den vielen und glänzenden Kritiken, die dieses vortreffliche Buch gefunden, führen wir die aus der **Magdeburger Zeitung** hier an:

Diese Briefe eines wackeren preussischen Offiziers, der 1795 in die Armee eintrat, 1806 und 1813—15 mitmachte, schnell bis zum General aufstieg und 1855 starb, zeigen uns so recht jene Schlichtheit der Sitten, die reine und edle Gesinnung, die den Helden der Freiheitskriege die Kraft und Begeisterung zu ihren Thaten verlieh. Sie lassen uns erkennen, wie jene Männer dachten und fühlten, die — mit dem Rächerschwert in der Hand — das Vaterland erretteten und die große Zeit vorbereiteten, die wir zu erleben das Glück hatten. Zugleich bilden diese Briefe ein Echo der Stimmung jener Tage, die die Bewohner Preußens anfangs unter dem Drucke patriotischer Erniedrigung, dann unter dem Lichtblicke neuschimmernder Hoffnung und schließlich nach hartem Ringen und Kämpfen unter dem Glanze der wieder erlangenen Macht und Unabhängigkeit beherrschte. Des Verfassers lebendige Darstellung seiner Erlebnisse in den gewaltigen Schlachten der Freiheitskriege, seine Schilderungen der Verhältnisse und Volksstimmungen in Städten und Ländern in jener bewegten Zeit sind von historischem Wert und kulturgeschichtlichem Interesse. Das Buch verdient die wärmste Empfehlung und die weiteste Verbreitung in einer Zeit, die wie die unsrige sich vom Idealismus mehr und mehr abzuwenden scheint.

Indem wir die beiliegenden Verlangzetteln recht zahlreich zu benutzen bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin, im August 1896.

A. Hofmann & Comp.

B. Richter's Verlag in Chemnitz.

Z 36795

Chemnitz, den 22. August 1896.

Zu Beginn einer lebhafteren Geschäftszeit halte ich die in meinem Verlage erschienenen

Adolphine Breithaupt'schen Frauen-Bücher

für jedes Sortiment als **lukrativ** und **abfahrfähig** bestens empfohlen:

Mutterpflicht und Kindespflege.

Ein Weihgeschenk aus Mutterhand für Deutschlands Frauen und Bräute. Geb. 3 M; fein geb. m. Goldschn. 3 M 50 S.

Das goldene Buch der Frau.

Ein Freund und Berather in allen Verhältnissen des Lebens im Hause und in der Gesellschaft. Gebunden 3 M.

Die deutsche Frau in Küche und Keller.

Neues Musterkochbuch der nord- und süddeutschen Küche. Gebunden 4 M, oder in 10 Bfgn. geheftet à 30 S.

Kochbuch für große und kleine Mädchen.

Kartoniert mit lithogr. Deckelbild 1 M.

Ein Wort der Empfehlung von meiner Seite ist **thatsächlich unnötig**. Die allgemeine Beurteilung der Käufer entspricht dem Wort „vortrefflich“, und etwas Besseres läßt sich dann nicht mehr sagen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und erwarte in besonderen Fällen direkte Verständigung.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6 Exemplare.

Probe-Exemplare an solche Firmen, die bisher noch nicht bezogen haben, liefere ich zu folgenden Barpreisen:

1 Mutterpflicht und Kindespflege.	Geb. M 1.60.
1 „ „ „ „ „ „	Geb. m. Goldschn. „ 2.—.
1 Das goldene Buch der Frau.	Geb. „ 1.60.
1 Die deutsche Frau in Küche und Keller.	„ „ 2.25.
2 Kochbuch für große und kleine Mädchen	Kart. „ 1.—.

und wollen Sie meinen dieser Nummer beiliegenden Bestellzettel fleißig hierzu benutzen.

Hochachtungsvoll

B. Richter's Verlag.

Dreizehntzigster Jahrgang.

696

Z^[36798] **Strasburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co. in Straßburg i/E.**
Sensationelle Broschüre. Nur hier angezeigt.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Besteuerung musikalischer Aufführungen in Elsaß-Lothringen

durch den Agenten der „Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique“ in Paris.

Zur Belehrung und Warnung aller Beteiligten

von **Bruno Hilpert**, Kaiserlicher Musikdirektor in Straßburg i/E.

4 Bogen 8°. Brosch. Preis 60 s ord., 45 s no.

Seitens obiger Société in Paris wird durch ihre General-Agenten Mosser in Straßburg und Ansp in Bern ein Vorstoß gegen die Musik- und Gesangsvereine in Elsaß-Lothringen und der Schweiz, gegen die Besitzer von Tanzlokalen, von Konzert-Etablissements und Konzert-Gärten, gegen die Veranstalter musikalischer und gesanglicher Aufführungen in beiden Ländern auf Grund der sogenannten Berner Konvention unternommen. Die Beteiligten werden seit einigen Jahren mit zudringlichen, ganz grundlosen, mindestens großartig übertriebenen Forderungen belästigt und mit Prozessen bedroht. Einzelne Prozesse kamen bis vor das Reichsgericht in Leipzig, um hier abgewiesen zu werden. Protestversammlungen gegen die in Szene gesetzte Ausbeutung der Vereine fanden im Elsaß bereits mehrere statt. An der Hand des umfangreichen Materials, das von ihm mit Bienenfleiß gesammelt, hat der Kaiserl. Musikdirektor B. Hilpert im Auftrage der beiden stattgehabten Versammlungen in obiger Broschüre schonungslos das ganze Gebahren der Generalagenten der Pariser Gesellschaft aufgedeckt und an den Pranger gestellt. Elsaß-Lothringen und die Schweiz waren bisher das Versuchsfeld. **Ganz Deutschland soll, sobald der Coup gelingt, in das Bereich der Thätigkeit der Pariser Société gezogen werden.** Die obige Broschüre wird sicher berechtigtes Aufsehen erregen, und erbitten wir umgehend Ihre Bestellung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Strasburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstraße 10.

Z^[36723]

Soeben erschienen:

Aus dem Ruhmeskranze

unserer

Jaeger = Bataillone.

Kurze Schilderungen

über die Teilnahme der Kgl. Preussischen Jaeger-Bataillone
an dem Feldzuge 1870/71

von

G. Herrmann.

(Sonder-Abdruck aus: „Wild und Hund.“)

Mit 318 Bildnissen. Preis 2 M.

12 Expre. = 20 M.; 25 Expre. = 35 M.; 50 Expre. = 60 M.; 100 Expre.
= 100 M. (Von diesen Partiepreisen nur 10% Rabatt.)

Wird nur auf Verlangen versandt.

[36701] Bezugnehmend auf unser Inserat im Börsenblatt vom 11. August bitten wir, die

„Sonnenblumen“

nur von

Herrn **Carl Malcomes** in Stuttgart
alleinige Auslieferungsstelle für Deutschland
und Oesterreich

zu verlangen.

Zürich, im August 1896.

Karl Henckell & Co.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[36732]

Ausländische Neuigkeiten.

Silvestre, Récits de bonne humeur. 3 fr. 50 c.

Robida, La Clef des coeurs. 3 fr. 50 c.

E. Daudet, Fiançailles tragiques. 3 fr. 50 c.

Claretie, Bricheantou. 3 fr. 50 c.

Hermant, Deux Sphinx. (Collection Lotus Bleu.) 1 fr.

Huard, Cherchons la femme. 3 fr. 50 c.

Trewendt's Kalender

für das Jahr 1897.

[36038]

Soeben sind erschienen:

Trewendt's Volkskalender. 53. Jahrgang. Eleg. in Stythogen geb. 1 M.

Trewendt's Hauskalender. 50. Jahrgang. Kart. und mit Notizblättern durchschossen. 50 s.

Neu ist in beiden Kalendern neben dem verbesserten evangelischen Kalender und dem katholischen Kirchenkalender ein vollständiger **Deutscher Kalender** hinzugefügt.

Kontorkalender. 2 Seiten. Roh 15 s; auf Pappe gezogen 30 s.

Bureaukalender. Alle 12 Monate auf einer Seite. Roh 15 s; auf Pappe gezogen 30 s.

Stuikalender. Kleines Format. Roh 15 s; auf Pappe gezogen 30 s.

Brieftaschenkalender. Mit Raum zu Notizen. 30 s.

Portemonnaiekalender. Im Verhältnis zu Ihrem festen Kalenderbezug gratis.

Rundschreiben mit Bezugsbedingungen stehen zu Ihrer Verfügung. Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Breslau, den 18. August 1896.

Eduard Trewendt.

Band I. August 1896. Nummer II.

Metaphysische Rundschau.

[36751]

Monatsschrift

zum Studium der prakt. Metaphysik, Psychologie, orientalischen Philosophie und des gesamten Okkultismus.

Herausgeber: Paul Zillmann.

Inhalts-Verzeichnis.

Über den Begriff der Metaphysik.	Dr. Bare Du Prel.
Die Aura.	C. W. Leadbeater.
Die psychische Seite des Vegetarismus.	Dr. med. Leopold Salzer.
Der okkulte Pfad.	C. S.
Eine Vision des Absoluten.	Professor C. H. A. Bjerregaard.
Die theoretische Grundlage der Astrologie. II.	Alan Leo.
Briefe, welche mir geholfen haben.	Jasper Niemand.
Metaphysische Rundschau: Die Erfolge des theosoph. Kreuzzuges. — William Stead's Urteil über den Kreuzzug der amerikanischen Theosophen. — Authentisches über den entlarvten Yogi Pratapa. — Mahâtma. — Deutsche und indische theosoph. Anschauung. — Näheres über den Okkultistenverband. — Nachwort zum Kreuzzuge.	
Bücherschau. — Briefkasten. — Bibliographie.	

Halbjährlich 9 M ord., 6 M 75 ♂ no. Einzelne Hefte 1 M 70 ♂ ord., 1 M 20 ♂ no.

Bei dem allgemeinen Interesse und Beifall, den die erste Nummer der M. R. gefunden hat, dürfte es ein Leichtes sein, bei geeigneter Verwendung eine ganze Reihe von Abonnenten zu finden. **Einzelne Hefte verkaufen sich schnell aus dem Schaufenster.** A cond. steht in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin-Zehlendorf, Parkstr. 8.

Metaphysischer Verlag

G. m. b. H.

[36717] Im Druck und Kommissionsverlag ist in diesen Tagen bei uns erschienen:

Die

Anstalten und Vereine der Schweiz

für

Armenerziehung und Armenversorgung.

Bearbeitet

im Auftrage der Armenkommission der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

von

Wilhelm Niedermann

Pfarrer in Ober-Uzwyl

und

herausgegeben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

XVI und 389 Seiten 8°.

Preis kart. 3 M ord., 2 M bar.

(Es wird ausnahmslos **nur bar** geliefert).

Das Werk wird in allen Kreisen, die sich mit Armenerziehung und Armenversorgung zu beschäftigen haben, also besonders bei Aerzten, Geistlichen, Lehrern, Juristen, Grossindustriellen und andern, lebhaftes Interesse finden, und bitten wir umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, im August 1896.

Zürcher & Furrer.

Uftuell.

[36726]

Soeben erschien:

Der Zweikampf

im

Deutschen Reichstages

von

Dr. A. Neder,

1. gl. Bezirksgerichts-Rat a. D.

22 Seiten 8°.

Preis 40 ♂ ord.; in Komm. mit 30% u. 11/10; fest resp. bar mit 40% u. 7/6.

Der Verfasser recapituliert in übersichtlicher Weise die Duell-Frage, wie sie im Reichstage zur Sprache gekommen ist, und ergeht sich dann an der Hand von schlagenden Beispielen in Selbstbetrachtungen, die viel zur Lösung dieser Frage beitragen werden.

Abnehmer dieser hochinteressanten Broschüre finden Sie in allen Kreisen, besonders, da die Duell-Frage in der nächsten Session des Reichstages wieder zur Sprache kommt. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, August 1896.

F. Zipperer's Buchhandlung
E. Gauderer.

[36807] Als Fortsetzung erschien ein neuer Band nachstehender Publikation der

Königl. Museen zu Berlin:

Altertümer

von

Pergamon.

Herausgegeben im Auftrage

des Königl. Preuss. Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Band IV:

Die

Theater-Terrasse

von

Richard Bohn.

VIII und 83 Seiten Text in 4°. mit Abbildgn. und 2 lithogr. Tafeln geb., und ein Atlas von 46 Tafeln Royal-Folio in Mappe.

Preis 260 M.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich diese Fortsetzung bestellen zu wollen, die ich **ausnahmslos nur bar** liefere.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

Soeben erschienen:

[36566]

= **Appleton's** =

European Guide Book

for

English Speaking Travellers

2 Volumes bound in

whole Leather Preis 20 sh. ord.

= **29. Edition** =

= **1896** =

Volume I. England, Scotland, Ireland, France, Belgium and Holland.

Volume II. Switzerland, Germany, Italy, Spain, Portugal, Russia, Denmark, Norway, Sweden, Greece, Egypt, Algeria and the Holy-Land.

London, St. Dunstan's House.

Sampson Low, Marston & Co. (Ld.)

696*

Franz Hanfstaengl in München.

(Z)^[36677]

In meinem Verlage ist zur Ausgabe gelangt:

Fürst zu Hohenlohe, Deutscher Reichskanzler.

Nach dem Originalgemälde

von

Franz von Lenbach. Brustbild.

Royalformat. Kartongröße 65:48 cm. Bildgröße 38:29 cm.
Preis 6 *M* ord., 3 *M* 60 *§* netto.

Folioformat. Kartongröße 48:32 cm. Bildgröße 25:19 cm.
Preis 3 *M* ord., 1 *M* 80 *§* no.
— 12 Exemplare 14 *M* 40 *§* netto. —

Kabinetformat 1 *M* ord., 60 *§* netto, Freiemplare 13/12.

München, 21. August 1896.

Franz Hanfstaengl

K. B. Hof-Kunstanstalt.

[36580] Soeben erschienen:

(Nur fest)

“MAIOLICA”

A HISTORICAL TREATISE ON THE
GLAZED AND ENAMELLED EARTHEN-
WARES OF ITALY,
WITH MARKS AND MONOGRAMS
ALSO SOME NOTICE OF THE PERSIAN
DAMASCUS, RHODIAN,
AND HISPANO-MOESQUE WARES

By

C. DRURY E. FORTNUM

HON. D.C.L.;

HON. FELLOW OF QUEEN'S COLLEGE, OXON.

Crown quarto, with Coloured Frontispiece,
Collotype Plates, and Facsimiles of Marks, &c.

Cloth, Preis 42 sh. net ord.

London, St. Dunstan's House.

Sampson Low, Marston & Co., Ld.

(Z)^[36672] Soeben erschien:

**Adressbuch der Stadt Reppen in
Brdbg.** Substr.-Preis 40 *§*, Einzel-
preis 60 *§*. Bar mit 30% v. Sub-
str.-Preise und 11/10. In Rechnung
nur in Höhe der gleichzeitigen Bar-
bestellung mit 25%.

Ferner:

**Adressbuch der Stadt Wolkenstein
i. Sa.** Substr.-Pr. 80 *§*, Einzelpreis
1 *M* 20 *§*. Bezugsbedingungen
wie oben.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Leipzig.

Emil Reih

Verlag von Wöckel's Adress- und Aus-
kunftsbüchern.



[36825]

Französische Neuigkeiten.

Hermant, Deux Sphinx. Ill. (Coll.
Lotus bleu. Vol. 10.) 1 fr.

Silvestre, Récits de bonne humeur.

3 fr. 50 c.

Robida, La clef des coeurs. 3 fr. 50 c.

Daudet, E., Les fiançailles tragiques.

3 fr. 50 c.

Claretie, Bricheantou comédien.

3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquar.

Leipzig — Berlin — Wien — Paris

(Z)^[36709] Verlag von
Hermann Walther in Berlin W.

Soeben erschien:

Ein Kapitel vom kecken Burschengeist

vom Verfasser

von

Duell und Berruf.

Ladenpreis brosch. 50 *§*, 35 *§* no. bar, 7/6.

Ich liefere à cond. nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Auf diese Broschüre, die eine studentische
Kontroverse enthält, mache ich Handlungen
in Universitätsstädten aufmerksam.

Berlin, im August 1896.

= Neuigkeiten. =

(Z)^[36692]

Soeben ist erschienen:

Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische für Prima.

Nach den Bestimmungen der neuen Lehr-
pläne in Anschluss an Tacitus und Cicero
bearbeitet von

Dr. Adolf Lange.

VIII u. 228 Seiten in Leinwand gebunden.

2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no. u. 13/12.

In aller Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ausgewählte deutsche Dichtungen für

Lehrer und Freunde der Litteratur

erläutert von

R. L. Leimbach,

Lic. theol. Dr. phil., Provinzialschulrat zu
Breslau.

Erster Teil.

Vierte, vermehrte u. verbesserte Auflage.

Gr. 8°. VIII u. 350 Seiten.

Preis brosch. 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 65 *§* no.;

Preis in Ganzleinen geb. 4 *M* 20 *§* ord.,
3 *M* 25 *§* no.

Die vorliegenden festen Bestellungen auf
diesen seit einiger Zeit fehlenden Band finden
sofort nach Fertigstellung Erledigung.

Wir liefern auch bereitwilligst in Kom-
mission und bitten gefälligst zu verlangen.

Frankfurt a/Main, 24. August 1896.
Leipzig

Kesselring'sche Hofbuchhandlung
— Verlag — (E. v. Mayer).

Nils Pehrsson in Leipzig.

[36787]

Hermant, Deux sphinx. (Coll. Lotus
Bleu.) 1 fr.

Daudet, E., Fiançailles tragiques. 3 fr. 50 c.

Silvestre, Récits de bonne humeur.
3 fr. 50 c.

Robida, Clef des Coeurs. 3 fr. 50 c.

Künftig erscheinende Bücher.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)[36707]

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheinen nachstehende empfehlenswerte belletristische Neuigkeiten:

Nein!

Novellen von G. Jensen.

Circa 13 Bogen Oktav.

Preis 2 M 50 ⚡; gebunden 3 M 50 ⚡.

Seine Rettungsmedaille

und andere heitere Geschichten

von

Alfons de Resée.

Circa 10 Bogen Oktav.

Preis 1 M 50 ⚡; gebunden 2 M 50 ⚡.

Ins Wasser.

Novellen von

R. Eichenhner.

Circa 11 Bogen Oktav.

Preis 2 M; gebunden 3 M.

Diese elegant und modern ausgestatteten Bücher sind leicht abzufehen; für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind sie unentbehrlich.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 1/3 %/o, bar 40% u. 7/6.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Medicinischer Taschenkalender für 1897.

[36586]

Im September erscheint unser

Medicinischer Taschenkalender für 1897.

Herausgegeben von Priv. Dozent. Dr. Kionka, Prof. Dr. Partsch-Breslau und Dr. A. Leppmann-Berlin. Preis gebunden in Leinwand (Schreibkalender in 4 Quartalsheften oder zusammengebunden) 2 M ord., in weichen Lederband (Schreibkalender in 4 Quartalsheften oder zusammengebunden) 2 M 50 ⚡ ord.

Rabatt 25% Bar 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau. Preuss & Jünger.

Dreizehnter Jahrgang.

== Amtlich durch Ministerialerlass. ==

[36793] Am Mittwoch, den 26. August, erscheint:

Vorlesungs-Verzeichnisse

der

**Universitäten,
Technischen Hochschulen**

und sämtlicher

Fachhochschulen

Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz.

IX. Ausgabe. Winter-Semester 1896/97.

Ca. 100 Seiten. 4^o. Preis 60 ⚡ ord., 40 ⚡ no. bar u. 7/6.

Zum ersten Male erscheinen in diesem amtlichen Generalvorlesungskatalog auf Anordnung des Oesterreich. Kultusministers auch die 4 Technischen Hochschulen Oesterreichs mit deutscher Vortragssprache sowie die Hochschule für Bodenkultur in Wien, so dass nunmehr sämtliche Hochschulen von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in dieser Ausgabe vereinigt sind.

Nicht nur Buchhandlungen in Universitäts-, sondern auch solche in Provinzialstädten werden wegen der Abiturienten und der in den Ferien weilenden Studenten auf diese Publikation hingewiesen.

Wir liefern auch in beschränkter Anzahl à cond., sowie bar mit Remissionsrecht im Laufe des Semesters.

Academischer Verlag München.

Verlagsbuchhandlung von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar.

(Z) [36710]

Demnächst erscheint:

Die

feineren Toiletteseifen

und

ihre Fabrikation

in

Deutschland, England und Frankreich.

Nach 50jährigen Erfahrungen bearbeitet

von

Martin Hauer,

Fabrikant in Hamburg.

Mit 10 Textabbildungen. — Gr. 8^o. — Preis ca. 2 M.

Der durch sein bei mir erschienenes Werk: „Die Fabrikation der Parfümeriewaren“ vorteilhaft bekannte Verfasser bietet in seinem neuen Buche in gleich übersichtlicher und praktischer Weise die Darstellung der feineren Toiletteseifen und giebt auf Grund seiner 50jährigen Erfahrungen erprobte Rezepte, die sehr viel Neues und Wichtiges für die betreffenden Interessenten bringen.

Das Werk dürfte sich derselben Anerkennung und desselben guten Absatzes erfreuen, wie „Die Fabrikation der Parfümeriewaren“ und bitte ich um Ihre thätige Verwendung. Ich stelle Ihnen Exemplare in Kommission gern zur Verfügung und ersuche auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Weimar, den 21. August 1896.

Bernh. Friedr. Voigt.

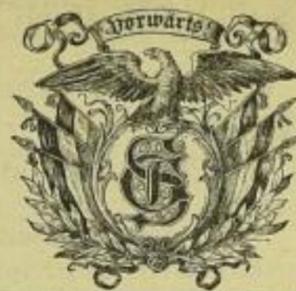


Schall & Grund * Verein der Bücherfreunde

(Z) 36788]

Verlagsbuchhandlung

128 Kurfürstenstraße Berlin W. 62 Kurfürstenstraße 128



Krieg und Sieg 1870/71

Zu unserem Rundschreiben vom 12. August

„Einmaliges Angebot“

Unser so günstiges Angebot hat in den Sortimenterkreisen nicht ganz den Erfolg gehabt, den wir erwartet, den wir vorausgesetzt haben.

Wir ersehen daraus wieder, daß sich der größere Teil der Sortimenter nur dann für ein Werk interessiert d. h. es bestellt, wenn er durch Nachfragen seitens des Publikums dazu gezwungen wird.

Denjenigen Firmen aber, die durch die jetzigen Bestellungen ihr andauerndes Interesse für „Krieg und Sieg 1870/71“ gezeigt haben, statten wir hiermit unseren Dank ab. Um diesen auch durch die That zu beweisen, liefern wir die bestellten Exemplare aus, trotzdem die Bestellungen nicht die von uns verlangte Zahl von 10,000 Exemplaren erreicht haben.

„Krieg und Sieg 1870/71“ beansprucht mit Recht das Interesse und die thätige Verwendung des Sortiments.

Erwin Herwig Buchhandlung, Göppingen schreibt:

„Ich habe mit Krieg und Sieg bereits Erfolge erzielt wie noch mit keinem anderen Werk in diesem Umfange und werde deshalb nicht ermüden, mich immer wieder dafür zu verwenden.

„Ihr Entgegenkommen verdient allseitige Unterstützung.

Das Publikum hält sogar die Prospekte über Krieg und Sieg für bezahlenswert. So schreibt uns Apotheker R. Bergmann, Brandoberndorf:

„Von den hübschen Reklame-Blättern (Prospekten) mit Bildern zwecks Empfehlung für das Erinnerungswerk zur Feier der Einweihung des Kyffhäuser-Denkmal, erbitte mir noch 50 bis 100 Stück und lege zu diesem Zwecke 10 Briefmarken à 10 Pf. bei. Ich habe s. Z. das Erinnerungswerk gekauft und werde noch Viele zu bestimmen suchen, ein Gleiches zu thun.“



Betreffs Krieg und Sieg 1870/71, Teil II, Kulturgeschichte wollen Sie bitte die nächste Seite beachten.

Berlin W. 62, den 24. August 1896.

Schall & Grund, Verlagsbuchhandlung

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde.





Schall & Grund * Verein der Bücherfreunde

Verlagsbuchhandlung

128 Kurfürstenstraße Berlin W. 62 Kurfürstenstraße 128



Krieg und Sieg 1870/71

Teil II: Kulturgeschichte

Im September gelangt der mit Spannung erwartete zweite Teil von „Krieg und Sieg 1870/71“ zur Ausgabe.

Umfang ca. 40 Bogen zu 16 Seiten, mit reichem Bilderschmuck und vielen Karten.

Preis 6 Mk. ord., 4 Mk. 50 Pf. bar

Bei Vorausbestellungen bis 15. September liefern wir das Exemplar mit 4 Mk. 20 Pf. = 30%^o. — Einzelne Exemplare werden nur in Leipzig ausgeliefert.

Anlage und Ausstattung des zweiten Bandes entspricht der des ersten Bandes

Mitarbeiter:

- Assmann, Dr., Armeebischof, kathol. Feldprobst der Armee: Der kathol. Geistliche im Felde
 Bleibtreu, Carl: Die gegenseitigen Verluste
 Cardinal von Widdern, Oberst a. D.: Verwaltung und Justiz
 von Elpons, General-Major 3. D.: Die Militär-Musik im Felde
 Erbe, Postrat: Die deutsche Feldpost 1870/71
 Freytag, Seminar-Oberlehrer: Die Soldatenpoesie
 Frommel, Dr., Ober-Hofprediger und Garnisonspfarrer a. D., Ober-Consistorialrat: Der evangelische Geistliche im Felde
 König, Hauptmann a. D.: Der Offizier im Felde — Der Adjutant im Felde
 Kühne, Rittmeister im Garde-Train-Bataillon: Der Trainoffizier
 von Kretschman, General der Infanterie 3. D.: Der Generalstab
 Krockner, Oberstabsarzt, Dr., Das staatlich-militärische Sanitätswesen
 Fehr. von Langermann und Erlencamp, Oberst und Brigadier: Die Jäger im Felde
 Liebenow, Prof., Geh. Ober-Reg.-Rat: Der Friede zu Versailles und Brüssel — Eisenbahnwesen
 Liebert, Oberst, Komm. d. Grenadier-Regts. Nr. 12: Strategie und Taktik
 Mackensen, Oberst-Lieutenant u. Komm. d. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1: Die Kavallerie im Felde
 von Massow, Generalmajor 3. D. und Geh. Kriegsrat: Der Intendant im Felde
 Meyer, Edmund, Professor Dr.: Daheim in Deutschland
 von Müller, General-Lieutenant 3. D.: Belagerungen — Munitionsersatzwesen
 Mitschmann, General-Lieutenant 3. D.: Kriegsministerium und Ersatzwesen
 von Ompteda, Baron, Schloßhauptmann von Montabaur u. Kgl. Kammerherr: Die freiwillige Krankenpflege
 von Pflugk-Barttung, Prof. Dr.: Die Schlacht — Einschließungen — Der Soldat im Felde — Der Geist des Heeres — Kaiser Wilhelm — Schluß
 Pietsch, Ludwig, Professor: Kriegskorrespondenten und Zeichner
 Pirscher General-Major 3. D.: Pionier-Wesen
 von Podbielski, General-Lieutenant 3. D.: Verpflegungswesen
 Wicher, Kammergerichtsrat: Litteratur und Theater 1870/71
 Wille, Generalmajor 3. D.: Die Artillerie im Felde — Der Offizier im Felde.

Berlin W. 62, den 24. August 1896.

Schall & Grund, Verlagsbuchhandlung

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde.



[36490] In unserm Verlage gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung:

Landwirthschafts-Kalender

begr. von

A. Graf zur Lippe

== für 1897. ==

31. Jahrgang.

(Herausgegeben von **K. Graf zur Lippe** und Oeconomierath **R. Rieger**.)

Die Namen des Begründers und der Herausgeber, die für gediegenen praktischen Inhalt bürgen, haben unsern Landwirthschafts-Kalender bereits so fest in weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer besonderen Empfehlung desselben nicht mehr bedarf. Auf Herstellung und Ausstattung verwandten wir die gleiche Sorgfalt wie bisher.

Die Preise sind die folgenden:

- 1) in **Kaliko** mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen *M.* 2.— ord., *M.* 1.50 in Rechn., *M.* 1.35 bar.
- 2) in **Kaliko** mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durchschossen) *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 in Rechn., *M.* 1.65 bar.
- 3) in **Leder** mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 in Rechn., *M.* 1.65 bar.
- 4) in **Leder** mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durchschossen) *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 in Rechn., *M.* 2.— bar.

— **Freiexemplare 13/12.** —

Die Ausg. No. 1, in Kaliko mit $\frac{1}{2}$ Seite Notizblatt, geben wir à cond.; dahingegen können wir die Ausgaben No. 2—4 nur fest liefern. — **Unverlangt versenden wir nicht.**

Nicht abgesetzte remissionsberechtigte Exemplare nehmen wir bis zum 15. Januar 1897 zurück; später jedoch nicht. Diese Bestimmung, die bei Fachkalendern überall üblich ist, liegt in der Natur dieser Artikel begründet, und auch wir können von derselben nicht absehen.

Wir erbitten auch dieses Jahr gef. lebhafteste Verwendung für unsern von den Herren Dr. Julius Kühn in Halle, Dr. Settegast in Proskau, Dr. Fühling in Heidelberg und vielen anderen landwirtschaftlichen Autoritäten auf das wärmste empfohlenen Kalender und ersuchen besonders, denselben nicht nur auf Lager zu legen, sondern zur Ansicht zu versenden.

Wismar, im August 1896.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.

[36802] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Anleitung zur Aufstellung und Behandlung elektrischer Uhren.

Gemeinverständliche Darstellung für Uhrmacher, Mechaniker, Elektrotechniker etc. von *C. Bohmeyer*, Fabrikant in Halle. Zweite Auflage. Preis 1 *M.* 80 δ mit 25%.

Bautzen, im August 1896.

Emil Hübner, Verlag.

[36781] In unserem Verlage erscheint binnen Kurzem:

Die Namen Vynfreth-Bonifatius.

Ein historisch-kritisches Referat

von

Dr. Aug. Jos. Nürnberger,

a. o. Professor an der Universität Breslau.

1 *M.* 60 δ ord., 1 *M.* 20 δ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, August 1896.

Müller & Seiffert.

[36715] La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.

Vierteljährlich 2 *M.* ord., 1 *M.* 34 δ bar.

Edición de lujo, mit jährl. 48 farbigen Modenbildern, vierteljährl. 3 *M.* 60 δ ord., 2 *M.* 40 δ bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. Oktober beginnende vierte Quartal des XIII. Jahrgangs stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[36830] Demnächst erscheint:

Dr. G. Witte, Das Ideal des Bewegungsspiels und seine Verwirklichung. Ein Beitrag zur Theorie des Spiels. Gr. 8°. 1 *M.* 20 δ .

Bitte um gef. Angabe des Bedarfs.

Berlin NW.

R. Gaertner's Verlag.

H. Senfelder.

★ Ein neues Werk ★

des

Freiherrn **Joh. A. von Wagner**
(**Johannes Renatus**)

in hochdeutscher Schriftsprache.

[36803]

Um den Novitätenvertrieb lohnender zu machen, gebe ich

à cond. und fest 33 $\frac{1}{3}$ % mit 7/6.

Nach der allgemeinen Versendung liefere ich nur

mit 25% ohne Freiexemplar in Rechnung, und an Handlungen, welche nicht in Kommission bestellt haben, nur bar mit 20%.

Es ist somit Thatsache, daß jede Handlung ohne Risiko 7/6 Explre. mit 33 $\frac{1}{3}$ % bestellen kann.

Demnächst erscheint:

Aus dem Leben eines schlichten Mannes.

Von

Joh. A. von Wagner (Johannes Renatus).

Ca. 50 Bogen 8°. in 2 starken Bänden. — Preis brosch. 6 *M.*; elegant geb. 8 *M.*

= Das Werk gelangt auch unter dem Titel „Allerleee aus der Heberlausitz“ Band VIII. u. IX. zur Ausgabe. =

Der Verfasser zeigt in diesem Buche, daß man aus dem Leben eines Schlichten genau ebenso viel lernen kann, wie aus dem Leben eines Gelehrten, Vornehmen, Reichen; vielleicht noch mehr. Humor und tiefergreifender Ernst sind mit einander verwoben. Die Personen haben die mannigfaltigsten Charaktere. Unter den Werken des Freiherrn von Wagner wird obige Erzählung einen hervorragenden, wenn nicht den ersten Platz einnehmen. Es ist in Wirklichkeit eine Lektüre, welche unfählich viel Segen im Volke stiften wird, und aus der jedermann, hoch oder niedrig, Nutzen ziehen muß. Denn ganz verlottert müßte z. B. diejenige Person, Mann oder Frau sein, die aus den tiefwahren Schilderungen des Familien- und Ehelebens nicht auch eine ernste Mahnung für sich herausnimmt. Das Buch wird allgemeine Anerkennung finden, denn solche Bücher sind die beste Medizin für unser krankes Volk.

Ich bitte recht reichlich in Kommission zu verlangen und das Buch allseitig zur Ansicht zu versenden.

Hochachtend

Bautzen, im August 1896.

Emil Hübner's Verlag.

Ⓩ^[36711]

Wichtige Novität!

In der nächsten Woche gelangt zur Versendung:

Unverlangt wird nichts versandt!

Ausgabe 1896
 von **W. Liebenow**,
 Geh. Reg.-Rath u. vorm. Chef der Kartogr. Abth. im Kgl. Preuss. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Verkehrskarte

der

Oesterreich-ungar. Monarchie,

nebst den angrenzenden Ländern des Deutschen Reiches, von Russland und der Europäischen Türkei zur Uebersicht der Eisenbahnen, einschliesslich der im Bau begriffenen u. projektierten Linien. Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Maasstab 1:1250000.
 Mit politischem Grenzkolorit u. Eisenbahnkolorit.

6 Blatt zusammengeklebt und gefalzt. In Umschlag 5 *M* ord.
 Auf Leinw. gezogen mit schwarz polierten Stäben (oder in Mappe) 12 *M* ord.
 Auf Leinw. gezogen mit schwarz polierten Stäben u. lackiert 15 *M* ord.

Rabatt 30% u. 13/12 in Rechnung.
11/10 gegen bar!

A cond. können nur ganz mässig liefern, nehmen jedoch selbstverständlich Rücksicht auf die Handlungen, von denen wir wissen, dass Aussicht auf Absatz vorhanden!

Auf Leinwand gezogene Expl. nur bar!

A cond. nur sehr mässig!

Berliner Lith. Institut, Julius Moser
 in Berlin W. 35.

Ⓩ^[36705] In 2. vermehrter u. verbesserter Auflage erscheint in Bälde:

Ratgeber und Lesebuch

für

den Unterricht an männlichen Fortbildungsschulen.

Unter Mitwirkung von Schulmännern bearbeitet von

J. M.

Ca. 16 Bogen in 8°. Preis ca. 1 *M* 50 *g*.

Diese neue Auflage hat eine Erweiterung auch in der Richtung erfahren, daß das beliebte Buch nunmehr für ländliche wie für gewerbliche Fortbildungsschulen bearbeitet ist.

Der Absatzkreis ist dadurch ein sehr großer geworden. Wir bitten um gef. thätige Verwendung und liefern in jeder Anzahl à cond.

Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Ⓩ^[36714] Am 1. Oktober beginnt das vierte Quartal des XXIX. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré des Dames.

Edition simple, mit jährlich 12 grossen farbigen Moden-Panoramen, vierteljährlich 1 *M* 25 *g* ord., 85 *g* bar.

Edition de luxe, mit demselben Inhalt und jährlich noch 36 farbigen Modenbildern, vierteljährlich 3 *M* ord., 2 *M* 10 *g* bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 19, welche am 10. September zur Ausgabe kommt. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten, stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[36731] **A. Blazek jun.** in Frankfurt a/M.:
 Neu und tadellos!

Saarbrücker Kriegschronik.

Ereignisse in und bei Saarbrücken und St. Johann, sowie am Spicherer Berge 1870, von **A. Ruppertsberg**. Mit vielen Zeichnungen von **K. Köchling**. Eleg. geb. mit reicher Orig.-Deckenpressg. 5 *M* ord., 1 *M* 50 *g* bar.

8 Expre. (= 1 Fünfstilo-Palet) à 1 *M* 40 *g*.

Ein erst im vorigen Jahre erschienenen, prächtig ausgestattetes Buch, das — zum vollen Ladenpreise — solch günstige Aufnahme fand, daß bisher 10 000 Exemplare gedruckt werden mußten. Textlich bildet das Buch gewissermaßen ein Gegenstück zu Kleins „Fröschweiler Chronik“. Die äußere Ausstattung wirkt bestechend.

[36693] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:

1 Les tots au moyen-âge et à l'époque de la Renaissance. 2 Bde.

1 Maler. Innenräume mod. Wohnungen, hrsg. v. Luthmer. 2 Bde. Frankft.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[Z] [36629] Am Donnerstag, den 27. August, erscheint in meinem Verlage:

Philipp Melanchthon.

Eine Schilderung
seines Lebens und Wirkens in Wort und Bild
der deutschen Jugend dargeboten

von **D. Georg Buchwald,**
Pfarrer der Nordkirche zu Leipzig.

6 Bogen mit Illustrationen in 8°. — Einzelpreis 40 δ ord., 30 δ no., 25 δ bar.
Partiepreis (von 100 Exemplaren an) à 30 δ ord.

Ein echtes Volksbuch für die heranwachsende Jugend in Volksschulen und höheren Lehranstalten, sowie für das evangelische Haus.

Eine Gedenschrift für das bevorstehende Melanchthon-Jubiläum im Februar nächsten Jahres von dem durch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Reformationsgeschichte rühmlichst bekannten D. Buchwald.

Ich bitte um gef. Verwendung für das allerliebste geschriebene Büchlein, das ganz besonders den Schulinspektoren, Schuldirektoren und evangelischen Geistlichen vorzulegen sein wird.

Unverlangt liefere ich nichts und bitte sich für Bestellungen beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

Schachachtungsvoll

Leipzig, Gerichtsweg 11, August 1896.

Bernhard Richter's Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

[36815] **H. Welter**, Librairie Universitaire
59 rue Bonaparte in Paris:

Ich bin im Besitz mehrerer Exemplare der nachgenannten Werke zu den beigesetzten sehr mässigen Barpreisen. Nur tadellose neue Exemplare werden ausgeliefert (franco Leipzig, oder direkt franco).

Ich bitte von dieser meiner Offerte Gebrauch zu machen und mir Bestellungen bald einzusenden, da der kleine Rest schnell ausverkauft sein wird.

Herculanum et Pompei, Recueil général des peintures, bronzes mosaïques etc. 8 vols. mit 800 Tafeln. Text von Barré. (167 fr.) 60 \mathcal{M} .

Höfer, Nouvelle biographie générale. Depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. 46 vols. 1857—66. (192 fr.) 48 \mathcal{M} .

Metternich (Prince de), Mémoires, documents et écrits divers. (1773—1859.) 8 vols. (72 fr.) 24 \mathcal{M} .

Goncourt (Edm. et J. de), Madame de Pompadour. (30 fr.) 14 \mathcal{M} 60 δ .

Benvenuto Cellini, Mémoires. Trad. de L. Léclanché. Mit vielen Textillustr. und 9 Tafeln in Gold- u. Silberdruck. (50 fr.) 17 \mathcal{M} .

H. Welter in Paris ferner:

Flaubert (G.), Oeuvres complètes. 8 vols. in 8°. (60 fr.) 28 \mathcal{M} .

Tableaux de la civilisation en Allemagne. In-4°, mit 25 Radirungen. (80 fr.) 15 \mathcal{M} .

Rondelet (J.), Traité théorique et pratique de l'art de bâtir. 5 vols in-4°, et atlas, et supplément 2 vols., et atlas 2 vols. = 7 vols. in-4°, et 2 atl. in-folio. (185 fr.) Cart. 48 \mathcal{M} .

Brunet, Manuel du Librairie et de amateur des livres: Supplément. Bestehend aus Nachtrag zum Hauptwerk und General-Register. 2 vols. (40 fr.) 19 \mathcal{M} .

Ashdown Audsley (G. et M.), La décoration pratique. 100 Tafeln in Gold- und Farbendruck in-fol. (125 fr.) 56 \mathcal{M} .

Moser (H.), A travers l'Asie centrale. Gr.-8°. mit 170 fig., davon 16 in Heliographie. (20 fr.) 8 \mathcal{M} .

Nolte (F.), L'Europe militaire et diplomatique au 19^e siècle. (1815—1884.) 4 vols. in-8°. (30 fr.) 8 \mathcal{M} .

H. Welter in Paris ferner:

Plon (E.), Leone Leoni, sculpteur de Charles Quint et Pompeo Leoni, sculpteur de Philippe II. In-4°. mit Radirungen von Le Rat. Geb. (60 fr.) 22 \mathcal{M} 50 δ .

— **Benvenuto Cellini**, orfèvre, médailleur sculpteur. In-4°. mit vielen Tafeln. Geb. (80 fr.) 32 \mathcal{M} .

Vasili (P.), La Sainte Russie. In-4°, mit 200 Abbild. u. 4 Chromolithogr. (30 fr.) 12 \mathcal{M} 60 δ .

Cahier (P. Ch.), Nouveaux mélanges d'archéologie d'histoire et de littérature. 4 Bde. (160 fr.) 64 \mathcal{M} .

Napoléon I., Correspondance. 32 vols. in-8°. (192 fr.) 50 \mathcal{M} .

Palustre (L.), La renaissance en France. 3 vols. folio. (375 fr.) 156 \mathcal{M} .

Gautier, La chevalerie. Gr. in-4°. Mit zahlr. Abbild. u. Taf. (25 fr.) 9 \mathcal{M} .

— do. Gebunden. Prachtband. (35 fr.) 17 \mathcal{M} .

Flore des Serres et des jardins de l'Europe. 23 vols. 8°. mit circa 2000 kolor. Taf. (828 fr.) 200 \mathcal{M} .

De Vogüé, Le portrait au Louvre. In-4°. (60 fr.) 18 \mathcal{M} .

La Céramique chinoise. (Quantin, 60 fr.) 26 \mathcal{M} .

Le Cortège de Vienne. Folio. (100 fr.) 20 \mathcal{M} .

Le Monnier, La Belgique. In-4°. (Hachette, 50 fr.) 22 \mathcal{M} .

— do. Origbd. (60 fr.) 27 \mathcal{M} .

Lançon, Les Trappistes. (40 fr.) 9 \mathcal{M} .

Colm, Etudes de grands mattres. (20 fr.) 6 \mathcal{M} .

Aventures de guerre. (Boussod.) (35 fr.) 15 \mathcal{M} 50 δ .

Prospekte sind nicht vorhanden, können also auch nicht geliefert werden.

[36742] **Hilfiker-Julliard** in Genf:

Bulletin de la Soc. de chirurgie de Paris 1848 à 1867. 18 Vol. rel.

Dict. encyclop. des sciences méd. de Dechambre et L. 100 Vol. in-8°. Hlwd.

Encyclopédie d'hygiène. 7 Vol. 1890—95.

Revue de Chirurgie. 1881 à 1894. Geb.

Revue méd. de la Suisse romande. 1881 à 1894. Hlwd.

Revue des sciences méd. Vol. 1 à 45. 1873—95. Lwd.

Semaine méd. 1883 à 1896. Geb.

Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 20—25 geb.

Bd. 39—49 geb. (44—49 in Heften).

Centralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 1—21. Geb.

Correspondenzbl. f. ntw. Aerzte. Jahrg. 3—24. Geb.

Dtsche. Zeitschrift f. Chirurgie. 1885—1895. Geb.

Annales of surgery. Vol. 11—22. (3 Bde. in Nrn.)

Archives of surgery. No. 1—20. (1889—1894.)

Bergmann, Arbeiten aus d. chirurg. Klinik Berlin. Bd. 1—7.

Foerster, Bauzeitung 1843—49 mit Atlas. Pappbd.

Gebote erbitte sofort direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[36491] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Von einem deutschen Fürstenhofe.

Geschichtliche Erinnerungen

aus

Alt-Mecklenburg

von

L. v. Hirschfeld

(Geh. Legationsrath).

= 2 Bde. Gr. 8. Preis geh. 8 \mathcal{M} . Eleg. geb. 10 \mathcal{M} . =
Netto in R. mit 25 $\frac{0}{100}$. — Gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{100}$.

Freiexemplare 13/12.

L. v. Hirschfeld hat sich durch seine ausgezeichnete Biographie des Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. einen rühmlichen Namen gemacht. Gleichen Beifall wird das obige Werk desselben Verfassers finden, welches, von seiner Witwe herausgegeben, ausserordentlich interessante Episoden aus dem Mecklenburgischen Hof- und Staatsleben zu Ende des vorigen und zum Beginn des laufenden Jahrhunderts bringt.

Der Inhalt des Werkes ist der folgende:

- I. Band: 1. **Eine fürstliche Entlobung im vorigen Jahrhundert.** Nach archivalischen Quellen. (Den Inhalt des Artikels bildet die zweimalige Verlobung und Entlobung des Königs Gustav IV. Adolf von Schweden.)
2. **Brautwerbung des Erbprinzen Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin** am Hofe Kaiser Paul's I. von Russland. 1799. Nach archivalischen Quellen.
3. **Aus dem Tagebuche einer Hofdame.** Ein Culturbild.
- II. Band: 1. **Ein Staatsmann der alten Schule.** Aus dem Leben des mecklenburgischen Ministers von Plessen. Nach Staatsacten und Correspondenzen.
2. **Ein Thronerbe als Diplomat.** Historische Studie aus der Rheinbundszeit. Nach archivalischen Quellen.

Während der erste Band interessante Einblicke in das russische Hofleben um die Wende des 18. Jahrhunderts, sowie in die freundschaftlichen Familienbeziehungen des mecklenburgischen Hauses zum russischen Kaiserhofe gewährt, bietet er zugleich eine Darstellung der diplomatischen Vorbereitungen, welche zu jener Zeit eine fürstliche Vermählung erforderte. — Der zweite Band dagegen ist von hoher Bedeutung für die Spezialgeschichte des deutschen Rheinbundes sowie des Wiener Kongresses. Auf den Charakter Napoleons wirft in diesen Darstellungen sein persönliches Verhalten gegen die deutschen Fürsten ein bezeichnendes Licht. — Dem Herrn Verfasser waren zum Zwecke der Bearbeitung dieses Werkes von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog die Akten des grossherzoglich mecklenburgischen Haupt- und Staatsarchivs zur Verfügung gestellt; ferner durfte er zahlreiche Briefe und Tagebücher aus jener Zeit benutzen, welche ihm Nachkommen der handelnden Personen anvertrauten. — Das Werk bietet somit eine grosse Fülle von hochinteressanten Einzelheiten und einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des europäischen Hoflebens jener Tage.

Alle öffentlichen Bibliotheken sind Interessenten für das Werk; ferner Geschichtsforscher und namentlich auch Mitglieder des deutschen Hochadels und der deutschen Diplomatie.

Wismar, im August 1896.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- [36728] **Bültmann & Gerriets Nachf.** in Varel:
1 Photogr. Correspondenz. Jahrg. 1875—1877, 78 (fehlt Januar), 1879 II. Sem., 1880—85, 86 (fehlt August), 1887—94, 1895 (fehlt März).

Bültmann & Gerriets Nachf. in Varel ferner:

- 1 Photogr. Mittheilungen 1876, 77—84, 1885 (fehlt Heft 10), 1886 (fehlen 2 Hefte), 1887—89, 90 (fehlt 1 Heft), 1891—95.

Sehr gut erhalten.

[36684] **J. Harder** in Altona:
Semler, tropische Agricultur. 4 Bde.
Brosch. Neu. Etwas aufgeschn.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
[36659] **Lübecke & Hartmann** in Lübeck:
**Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenb.
*Storm. Alles.
*Spengler, Pilgerstab. 3. Aufl.
**Grünhut, Zeitschr. f. priv. u. öffentl. Recht. Bd. 1—4.
*Ausland 1891. H. 37—52; ev. kplt.
**Ostermann, Uebungsb.: Quinta. 1888 (!)
**Bremer Gerichtsordnung 1814, Notariatsordn. v. 9./11. 1820.
**Bremer Verordnung v. 31./12. 1831.
**Hamb. Not.-Ordnung v. 18./12. 1815, Bekanntmachung v. 18./11. 1865, betr. Notariat in Ritzeb. (ev. Sammelbde).
***Isler, zur Gesch. d. Notariats i. Hbrg. 1866.
**Franz, Notariatsordnung f. d. Hansest. v. 1811.
**Alles üb. Notariatswesen, franz. od. dtseb.
**Alle Gesetze etc. aus d. Uebergangsperiode zum franz. Recht (1806—13). Dtsch. u. franz.
**Alles über Flagellantismus, Verbrechen, Gefängniswesen, Inquisition, auch Schauerromane etc.
*Ranke, Geschichte d. Mittelalters.
*Oncken, allgem. Gesch. in Einzeld. Lfg. 132. 143. 95. 133. 147. 144. 171. 175. 108. 148. 152. 153. 154.

[36804] **C. Uebelens Nachf.** in München:
*Reichenbach, K. v. Alles von ihm.
*Reuleaux, F. Alle techn. Werke.
*Lutze, Biographie v. Ebeling.
Doppet, Traité du fouet.
Experiences of flagellation etc.
Anson, Marg., the Mery order of St. Bridget.
Flagellantismus. Alles darüber.

[36727] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
*1 Rennkalender für Deutschland 1870. 1871. 81—94. Auch einzelne Jahrgänge.

[36725] **P. Zipperer's** Buchhdlg. u. Ant. E. Gauderer in München:
Scott, Schwarze Zwerg; — Quentin Durward.

Gentz, Werke.
Heeren, Werke.
Wolff, Handb. d. gerichtl. Beredsamkeit.
Verhandl. d. 2. Kammer d. Ständeversammlung d. Kgr. Bayern. 1827, Beilage 1. 2. 9. 10. 17. 1831, Beilage 73. 74. 80. 81. 83. 84. (Enthalten Entwürfe und Motive.)
Maurer, das Griechische Volk.

[36681] **Lampart & Comp.** in Augsburg:
*Graetz, Geschichte der Juden von den ältesten Zeiten bis an die Gegenwart. 11 Bde. Leipzig 1870—84.

[36750] **Johannes Trube** in Offenburg:
Ellenberger u. B., Anatomie d. Hundes.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z³⁶¹⁸²

Verlag von G. W. Offenbauer in Eilenburg.

P. P.

Indem ich meine infolge ihrer korrekten, genauen Berechnung und des handlichen Formats (Taschenformat), sowie ihres klaren Druckes allgemeinen beliebten und gern gelaufenen

Kubik-Tabellen

über runde, sowie über geschnittene und beschlagene Hölzer, berechnet nach Fuß- und Metermaß, in allen Länder-Ausgaben vorrätig, Ihrer erneuten Verwendung empfehle, gebe ich gleichzeitig bekannt, daß ich in einigen Tagen ein neues Rechenwerk, und zwar unter dem Titel:

Der Schnell-Lohnrechner.

Unentbehrliches Handbuch
für Lohnauszahler jeder Art.

Herausgegeben

von

August Weber,

Buchhalter in München

in meinem Verlage erscheinen lasse.

Dieses Werk, das auf einen Stunden-Lohnsatz von 10–60 S , Kreuzer oder Cents z. und 1–140 ($\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganze) Stunden berechnet ist, wird infolge seiner Uebersichtlichkeit von den Komptoiren sämtlicher Fabriken, ferner von sämtlichen Bauhandwerksmeistern, Ziegeleien, Brennerien, Steinbrüchen, Bergwerken, Salinen z. , überhaupt von allen Lohnauszahlern gekauft werden, und bitte ich die geehrten Sortimentens-Buchhandlungen, bei Aussicht auf Absatz gef. schon jetzt auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Preis broschiert 1 M 80 S .Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ $\%$, bar 40 $\%$ und 7/6.

Sachachtungsvoll

G. W. Offenbauer.

Gesuchte Bücher ferner:

[36778] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte: 2581 *Viginerius (Blaise de Viginère),

Traité de chiffres ou secrettes manières d'écrire. Paris 1587. Französ. u. latein.

2582 *Trithemius, Polygraphia 1518, 50.

2583 *— Polygraphie, trad. par de Collange. Paris 1561.

2584 *[-] Heidel, J., Trithemii stegonographia vindicata. Nürnberg 1721.

[36772] **Fr. Krüger's** Bh. (Karl Borgmann) in Anklam:

1 Corpus juris civilis.

[36777] **Wilhelm Heinrich** in Strassburg: Dahn, e. Kampf um Rom.

Alexis, Roland von Berlin.

Vischer, Auch einer.

Humphry, (Ward,) Robert Elsmere. Dtsch.

[36597] K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:

1 Brehms Tierleben. 1. Aufl. Bd. 2. 3.

[36683] **Theodor Rother** in Leipzig:

Gess, Bibelstunden üb. d. Römerbrief.

Langes Bibelwerk: Thessalonicherbriefe;

— Pastoralbriefe; — Hebräerbrief; —

Römerbrief; — Corintherbriefe; —

Galater; — Offenbarung.

Ahlfeld, Katechismuspredigten. I.

Frommel, Pred. üb. d. Vaterunser.

Mancherlei Gaben u. Ein Geist 1894, 95.

[36743] **G. Reichardt's**che Bh. in Eisleben:

**Kayser, Lehrb. d. Geologie. 2 Bde.

D. P. Kaiser, Predigten üb. freie Texte.

Meyers Handatlas.

Sonntagsfeier 1853, 55, 56.

[36773] **L. Meder Nachf.** in Heidelberg:

*Rohlf's, Kufra.

*Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. 1.

[36689] K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick**

in Wien:

Hammer-Purgstall, Geschichte d. Osman.

Reiches. 1. Aufl.

[36763] **Roddewig** in Insterburg:

*1 Schubert, 12 Geduldspiele.

*1 Klein, Vorlesungen über d. Ikosaeder u. Aufl. d. Gleichungen v. 5. Grade. Lpzg. 1884.

*1 Lobatschewsky, geom. Untersuchgn. Berlin 1887.

*1 Loria, hpts. Theorien d. Geometrie. Lpzg. 1888.

*1 Neumann, Vorlesg. üb. Theorie des Magnetismus. Lpzg. 1881.

*1 — Vorlesgn. üb. elektr. Ströme. Lpzg. 1884.

[36761] **P. Noordhoff** in Groningen:

1 Holtzmann, Pastoralbriefe.

[36760] **Rudolf Hertzberg** in Berlin:

Angebote direkt.

*1 Treitschke, Gesch. d. XIX. Jahrh. Geb. Bd. 1–5; auch einz.

*1 Senebier, Kunst zu beobachten, übersetzt von Gmelin. Leipzig 1776.

[36695] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:

*Zeitschrift, Electrotechn., 1893–95.

— f. Ethnologie 1885, Heft 1 u. 1886, 1.

— do. 1889–92.

Möbius, barycentr. Calcul.

Clemens Alex., Opera, ed. Klotz. Kplt.

u. einz. Bde.

Flögel, Geschichte d. Grotesk-Komischen, hrsg. v. Ebeling.

Häckel, Schöpfungsgeschichte.

[36764] **Lindner's** Bh. u. Ant. in Strassburg i/E.:

*Pierers Conv.-Lex. 6. Aufl. XI—Schluss.

*König, Litteraturgeschichte.

*Stacke, Deutsche Geschichte.

*Erxleben, Conditiones sine causa.

*Garve, Uebers. d. vornehm. Prinzip. d. Sittenlehre.

*Minnesangs Frühling, v. Lachmann u. H. Broschiert.

*Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes. IV u. V.

*Perthes, Erltg. z. Formenlehre.

[36746] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:

*Dobson, Catal. of Chiroptera, Brit. Mus.

*Sharpe, Catal. of Birds, Brit. Mus.

*Reichenbach, Monogr. d. Hirsche und Antilopen.

*Swainson, Birds of Brazil.

*Gervais et Ameghino, Mammifères Amér.

*Eichler, Blütendiagramme.

*Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.

*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.

*Suess, Antlitz d. Erde.

*Noé et Margerie, Formes du Terrain.

*Journal of Geology. Chicago.

[36654] **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:

Oberländer-Album. (Irg. ein. Bd.)

Busch, Einzelschriften.

**Scott, Kloster; — Schwärmer; — Nigel; — Woodstock. (Sauber. Geb.)

[36657] **C. Winter's**che Sortim.-Bh. (F. W. Rochow) in Heidelberg:

**1 Schenkel, bad. Wasserrecht. Neueste Auflage.

1 Vergils opera, ed. Forbiger. Vol. I. III.

[36111] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim bittet um Beachtung seines Bücher-Gesuches in Nr. 193 des B.-Bl.

- [36660] **Hugo Rother** in Berlin W. 9: Lamprecht, Wirtschaftsleben im Mittelalter. Holtzmann, akadem. Predigten. Danz, libri symbol. eccl. rom.-cathol. Riggenbach, der Kirchengesang in Basel seit d. Reformation. 1870. Weber, Gesch. d. Kirchengesanges in d. deutsch-reform. Schweiz. 1876. Bovet, histoire du Psautier des églises réformées. 1872. Ebrard, Gesch. d. Kirchengesangs in der deutsch. ref. Schweiz. (In »Zukunft d. Kirche«.) Weiss, Einleitung.
- [36679] **Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam: De Amicis, Constantinopoli. — Spagna. Engel, griech. Frühlingstage.
- [36696] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: Merian, Topographia Bavariae. Mit Anhang u. letztern apart. — Top. Palatinatus Rheni. Mit Zugabe u. Anhang. — Top. Helvetiae. Mit Anhang.
- [36691] **G. A. v. Halem** in Bremen: Göhring, Entdeckung Amerikas. Helm, Siebenmeilenstiefeln. Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Kplt. Geb. — do. in Strafsachen. Bd. 1—17. Geb. Seufferts Archiv. Kplt. Geb. Marine-Rundschau 1895. Kplt.
- [36762] **J. Schreitmüller** in Dresden: Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. Thüringen u. d. Harz. Sondersh. 1840.
- [36694] **H. L. Schlapp** in Darmstadt: Galen. Alles. Schacht, Geographie. N. A. Gross, Schmetterlingswerk. Webers Demokrit. Stuttg. 1862. Bd. 7.
- [36812] **A. Kell's** Buchh. in Plauen i. V.: Napoleons Briefe. London Magazine 1776. Henrici u. Treutlein, Lehrbuch d. eb. Geometrie. Hettner, Goethe u. Schiller. Feuerbach, aktenmäss. Darstellung merkwürdiger Verbrechen. Erschliessung d. Ostalpen. Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
- [36811] **Heinr. Schrag** in Nürnberg: *1 Uppenborn, Kalender f. Elektrotechniker 1896.
- [36809] **Franz Grunert** in Berlin: *Storm, Schriften. Bd. 11 u. folg.
- [36810] **Max Lehmstedt's** Buchhdlg. in Weissenfels: 1 Toussaint-L., franz. Unterrichts-Briefe.
- [36699] **A. Twietmeyer** in Leipzig: Hesychiuslexikon, ed. Schmidt. Gr. Ausg. Damms Clavierschule. Treppenhäuser, Ausschmückung derselben. Neuere Werk.
- [36813] **H. Warkentien** in Rostock i. M.: **Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 9. 10.
- [36808] **E. J. Karow** in Dorpat: Lührs, katech. Disposit. Heft 4 u. folg.
- [36755] **Victor Dietz** in Leipzig: Schulte, kath. u. evang. Kirchenrecht. — dtische. Reichs- u. Rechtsgesch. 6. A. Esmarch, röm. Rechtsgesch. 3. A. Sandberger, Untersuchgn. üb. Erzgänge. Collection des mém. relatifs à la révolution française, par Berville et Barrière. 1821—34. Josephus, ed. Richter. Vol. I. Green, Northamerican Trilobites. Wight, Icones plant. Indiae orient. Schleicher, Lautlehre d. polab. Sprache. Archiv f. Dermatologie 1884—86. Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst.
- [36783] **Fr. Haerpfer's** Buchh. in Prag: Link, Klosterbuch d. Diöcese Würzburg. (Staudinger.) Offener Brief an Dr. Virchow über die Krankenpflege d. Juden. Serlo, Bergbaukunde. 2 Bde. Wiedermayer, d. Mönchthum in Bajuvarien in d. röm. agilolf. u. karoling. Zeiten. Rothenhäusler, K., Abteien u. Stifte d. Herzogthums Württemberg im Zeitalter d. Reformation. Monumenta historiae universitat. Pragensis. 1—3.
- [36792] **Gebrüder Révai** Literarische Anstalt Actiengesellschaft in Budapest IV, Waitznergasse 1: *Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.
- [36753] **Stuhr's** Buchh. in Berlin NW.: Radenhausen, Isis 1870—73. Böcklin-Album. 2 Bde.
- [36782] **H. Burdach** in Dresden: Galen, Strandvogt von Jasmund.
- [36785] **C. Schrader** in Stolp: *Organ. Bestimmungen f. d. Ingenieure d. Marine.
- [36768] **Wigand's** Buchh. in Cassel: Zur Geschichte d. dtchn. Arbeitergewerksvereine. Stuttg. 1882. Otto, Grammaire allem. Heinichen, lat.-dtchs. Wörterbuch. Sohm, Institutionen. Hildebrandt, Reise um d. Erde. **Weinberg, Chronik v. Wildungen.
- [36770] **Ostlander's** Buchh. in Tübingen: 1 König, Selbstcommunion. 1879. 1 Baumann, Selbstcommunion. 1880. 1 Dernburg, Pandekten. I. II.
- [36771] **Richard Kaufmann** in Stuttgart: *Beer, Erzählgn. 3 Bde. 1836. (Cotta.) *Clauren, Scherz u. Ernst. *Haeder, Dampfkessel. *Merian, Theatrum europaeum. Kplt. u. einz. *Alles über d. Familie v. Degenfeld. (Auch Portr., Ansichten, Autograph.)
- [36791] **Gebrüder Révai** Litterarische Anstalt Actiengesellschaft in Budapest IV, Waitznergasse 1: *Jägers Weltgeschichte. 4 Bde. Auch einz.
- [36704] **Gerold & Comp.** in Wien: Collection Lemme. Catalogue. Mionnet, Description des Monnaies antiques. Catalogue of the Greek coins in the British Museum. Auch einz. Bde.
- [36724] **Alfred Lorentz** in Leipzig: Beck, Pastoralbriefe. Hans, Glaube u. Leben; — Predigten auf alle Sonntage. 2. A. Kingsley, Dorfpredigten. 2. A. Koenig, Menschwerd. Gottes. Kurtz, Hebräerbrief. Meyer, Matthäus-Evangel. 8. A. Renan, Anfänge d. Christentums. Hegels Werke, v. Marheineke. Bd. 4 u. 7. ² Reinhard, Album d. klass. Altertums. 2. A. Maurer, griech. Volk. Gurlitt, Weinsprossen. Lieder. 1876. Kühne, ges. Charaktere. Bd. 1. (Friedr. II. etc.) Paul, german. Philol. II. 1. Seufferts Archiv. Bd. 26—50 u. 46/47. Zeitschrift f. Praxis d. Verwaltung für Sachsen. Kplt. Buch d. Erfindungen. 8. A. 9 Bde. Friedländer, Theerfarbenfabrikation. Starke, Adressb. d. Lederindustrie. Leuckart, Parasiten d. Menschen. Mosso, Kreislauf d. Blutes. Zeitschrift f. Ophthalmol., von Ammon. Bd. 1. 1830.
- [36702] **Bopp & Haller** in Biberach: 1 Die Wahrheit. Hrsg. v. Wasserburg. München. 1896. 1. Jahrg. Heft 1—12.
- [36784] **Gsellius's** Buchh. in Berlin W. 8: **Motive z. Entwurf e. bürgerl. Gesetzbuches. 5 Bde. u. Reg. **Entscheidungen d. Reichs-Oberhandelsgerichts. Bd. 1—9 incl. *Lettow-V., Krieg 1806.
- [36748] **Richard Heinrich** in Berlin NW. 7: *Macer Florid. de virib. herbar., ed. Choulant. *Mythographi latini, ed. Staveren. *Möhler, Patrologie. *— Symbolik. *— Kirchengeschichte. *Magon, Patrologie. *Alzog, Universalkirchengesch. *— Patrologie. *Flügge, theolog. Wissensch. *Krauss, Kirchengesch. *Döllinger, Kirchengesch. *Ritter, Kirchengesch.
- [36749] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.: Buch d. Erfind. 8. A. Bd. 6—9. Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde. Baechtold, Gottfr. Kellers Leben. III. Alles über Trarbach an d. Mosel. Nietzsche, F., Werke. Dieterich, neues pharmaceut. Manual. Heumann, Quellen-Lexikon. Treitschke. Bd. 1—3. 5. Sybel, Begründung. Bd. 3. 6. 7. Löbells Jahresber. Jahrg. 17—22. Kurz, Litteraturgesch. 5. A. Bd. 3. Landolt, Polarisation.
- [36673] **Hugo Güther** in Erfurt: Galen, der Löwe von Luzern. Puchta, Institutionen. Retcliffe, Nena Sahib.
- [36682] **Lampart & Comp.** in Augsburg: *Gurlitt, Geschichte des Barockstiles.

- [36789] **Bernard Quaritch** in London: Abendstein (G. W.), neuester Spielalmanach. 3. Ausg. Berlin 1830. Angenehme Gesellschafter (vor 1795). — do. 2. Ausg. 3 Bde. Halle 1795. Artemidorus, Spielsaal. Brühl (Edmund v.), Anleitung z. Erlerng. d. Schachsp. u. Dame. Hamb. 1885. Charpentier, zwei Spieler am Dambrett; ein Kupferstich. Düben (G. J.), Unterricht zur gründl. Erlerng. d. Brett- u. Damespiels. Brln. — neueste Anleitung. Embden (Ephraim v.), Verhandeling over het Damspel. Amsterdam 1822. — do. 1848. Giltermann (R. C.), angenehme u. nützliche Gesellschafter (vor 1804). Handleiding tot het Damspel. Rotterdam 1836. Meister im Damen-Brettspiele. Leipzig. Montag (J. B.), vollständ. Unterricht im Damen-Brettspiel. Quedlinburg. Samutschitel (russisches Werk üb. Spiele). Moskau 1872. Spielbuch, neuestes. Wien 1805. — do. 3 Bde. Wien 1835. Verzameling van zetten op het Dambord. 2 Nos. Rotterdam 1826. Vollenhofen [über Damenspiel, in Niederdeutsch]. 2 Bde. Rotterdam 1826. Wagner (H.), illustriertes Spielbuch für Knaben. Leipzig 1863. — do. 3. Ausg. — do. 4. Ausg. Neue Preussische Zeitg. Nr. 245. 19. Oktober 1867. Halberstädtische gemein-nützige Blätter. 3. Quartal. 1787. Hartmann, Schach in der Westentasche. Dresden. Augsburg. Allg. Zeitg. 27. Mai 1876. — do. 28. Mai 1878. — do. Beilage Nr. 336. Tidsskrift för Matematik. 5 Raekke. 5. Aug. 1887. Illustr. Neue Zeitg. Wien, 10. Juli 1887. Berliner Monatschrift. 4. Bd. 1784. Leipziger Tageblatt 23. Mai 1886. — do. 21. Nov. 1886. Lit. Centr.-Blatt 8. Aug. 1874. Minckintz (Hans), de kleine Schaakkoning, Gouda. s. a. Münchener Neueste Nachrichten, 2. intern. Problemturnier. München 1893. Konst en Letterbode, Nos. 52—53. Neumann (G.), Handleiding. Derde Druk, Gouda 1887. Ostertag (J. I.), kleine Schriften. Sulzbach 1810. Bote aus dem Riesengebirge. No. 15. Hirschberg in Schl. 8. April 1830. Magazin f. d. Lit. d. Auslandes. Berlin 10. Dez. 1834. — do. No. 25. 60. Berlin 1839. — do. No. 147. Berlin 1840.
- Bernard Quaritch** in London ferner: Concordia, Autographirt, Uhl & Löbbeke, Braunschweig 1881. Sach-mat. Česke orgán šachovy Autographirt. 2 Bde. Vilém Freytag. Prazé 1884—85. Magdeburger Zeitung 31. Juli 1883. — do. 15. Juli, 6. Aug. 1895. Jets over het Scaakspel, Dortrecht 1883. Lissaer Anzeiger, No. 2 Beilage, Lissa in Posen Aug. 1889. Zukertort u. Dufresne, Neuester Leitfaden. 4 Ausg. Berlin, Hugo Steinitz Verlag. 1889.
- Poda von Neuhaus, Insecta Musei Graecensis. 1761. Clerck (Caroli), Icones Insectorum Rariorum. 4^o. Holmiae 1759.
- [36722] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Petrie, Tell el Amarna. Furtwängler, Bronzefunde aus Olympia. Benndorf, gr. u. sicil. Vasenbilder. Dannenberg, d. Münzen d. sächs. u. fränk. Kaiserzeit. 2 Bde. Hedemannus, Semicenturio Positionum. Franks, Cat. of a coll. of Oriental porcelain. Mittheilgn. d. K. D. Archäol. Instituts, Röm. Abthlg. — d. D. Archäol. Instituts in Athen. Warnecke, Bücherzeichen d. XV. u. XVI. Jahrhunderts. 5 Hefte m. 100 Tafeln. Meyer, Ornamentale Formenlehre. Lanzone, Dizionario di mitologia egizia. Vorlegeblätter, Wiener, f. archäol. Uebgn. Reinach, Chroniques d'orient. Gerhardt, Heil. d. Telephos. } Winckelm.-Adler, Pantheon. } Progr. Archäolog. Zeitung. XIII—XV, XVII—XIX, event. auch einz. Hefte. Denkmäler, Forsch. u. Berichte (archäolog.). VII—IX, XI—XIII, event. auch einz. Hefte. Kaiserurkunden, v. Sybel u. Sickel. Schack-Galerie, München (1889—90). Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk. Jahrg. V. VI. Journal des Luxus u. d. Moden 1821. Curtius, gesamm. Abhandlgn. 1894. Eranos, Vindobonensis. Springer, d. bild. Künste. 1857. E. v. Edelberg, Kunst u. Künstler Wiens. Günther, Speculative Theologie. 1846—48. Schleiermacher, der christliche Glaube. 5. Ausg. 1861. Tholuck, Bergpredigt. 1872. Nitzsch, System d. christl. Lehre. 6. A. 1851. Taulers Predigten, hrsg. v. Hamberger. 1872. Burckhardt, der Cicerone.
- [36550] **G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg: 1 Dahn, e. Kampf um Rom. 1 — kämpfende Herzen. 1 Goethes Werke. In 30 Bdn. Stuttgart 1850. Gr. 8^o. Bd. 11 apart. *1 Toussaint-L., franz. Briefe. Kplt.
- [36658] **Otto Heyne Nachf.** in Berlin S.W. 46: Musikzeitung (Lessmann) 1883—91.
- [36735] **Selmar Hahne** in Berlin: *Hackländer, neue Geschichten; — zwölf Zettel; — Geheimnis d. Stadt. *Corpus juris civ., ed. Krüger-Mommsen. Goethes Werke. (40bändige Ausgabe, Cotta.) Bd. 21—22.
- [36733] **Wilhelm Scholz** in Braunschweig: Weizsäcker, apost. Zeitalter. Lechler, apost. Zeitalter. Scheindler, lat. Grammatik. Fritzsche, lat. Grammatik. *Mörke, Gedichte. Olfers, Hedw. v., Gedichte. *Beckmann, Beschreibung v. Perleberg. Raabe, Romane. Gregorovius, Wanderjahre. — Insel Capri. *Bezold, Reformationsgeschichte. Steinmann u. Doederlein, Elem. d. Paläont. Phillips, Illustr. of the geology of Yorkshire.
- [36729] **E. Gereke** in Hannover: *Jägers Weltgeschichte. 3. Bd.
- [36765] **P. Zipperer's** Buchh. u. Antiquariat (E. Gauderer) in München: Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 11—17. Origbd. St. Nicklas. Irgend einen Jahrgang. Sachs, Vorlesgn. üb. Pflanzenphysiologie.
- [36766] **Hermann Behrendt** in Bonn: *Lieder, Balladen u. Romanzen, hrsg. v. Traeger. *Ribot, Wille. *— Persönlichkeit. *Meyers Handlexikon. 3 Bde. *Woermann, Kunst u. Naturskizzen.
- [36767] **Adolf Becker** in Aussig a/E.: Protokolle d. Commission z. Berathung d. Handelsgesetzbuches. Kplt. Umland, Kalender f. Maschinen-Ingen. 1896. Scherber, Bilanzen. Meding, an den Ufern d. Ganges. — Rahu. Dahn, ein Kampf um Rom. — Odhins Trost. — Weltuntergang.
- [36528] **M. Lengfeld's** Buchh. in Köln: Saubere brosch. Exemplare. Angebote direkt: *1 Brachvogel, Ritter Lupold v. Wedel's Abenteuer. 3 Bde. 1874. *1 Brackel, Tochter d. Kunstreiters. *1 Degen, Lose verbunden. 2 Bde. 1890. *1 Friedrich, Fromm u. Frei. 3 Bde. 1872. *1 Galen, der Rastelbinder. 3 Bde. *1 — der Sohn des Gärtners. *1 Habicht, Irrwege. 2 Bde. 1866.
- [36747] **W. Wesley & Son** in London: *Hagenow, Bryozoen. Maastricht 1851. De Candolle, géogr. botanique. Vol. 2. Harvey, Thesaurus Capens. Vol. 2. Jahrbuch f. Mineralogie 1831.
- [36744] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18: *Jahrbuch d. Naturwiss. V—X. Rapsilber, d. Reichstagsgebäude. Besser, Evangelium Matthaei.
- [36656] **Ferd. Beyer** in Königsberg i/Pr.: *Margerie u. Heim, Dislocation. d. Erdrinde. Zür. 1888.

- [36821] Buchh. **L. Auer** in Donauwörth: Amélineau, Etude historique sur St. Pakh^{me}. Paris 1888.
Bernstein, naturwissenschaftl. Volksbücher.
Wagner, deutsche Flora.
Annegarn, Weltgeschichte.
Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken.
Hettinger, Timotheus.
Lexika, latein. u. griechische.
Simar, Dogmatik.
Knecht, Commentar z. bibl. Gesch.
Daniel, Handb. d. Geogr. 4 Bde. 6. Aufl.
Bellecii, Medulla asceseos.
Bonaventura, Vita Jesu Christi.
Contenson, theologia mentis et cordis.
Antiquariatskataloge über Mathematik, Militaria, Technologie u. Pädagogik.
- [36745] **T. Trautwein** in Berlin:
*Fischer-Hinnen, Berechnung d. Dynamomaschinen.
*Wiedemann, die Lehre v. d. Electricität. 3. Bd. 2. Aufl. Mögl. brosch.
*Ebers, Uarda. 2. Bd. Brosch.
*— im blauen Hecht. Brosch.
*Freytag, verlorene Handschrift. Geb.
*Kretschmar u. Rohrbach, Trachten der Völker.
**Bach, wohltemperirtes Clavier.
*Reuter, ut mine Stromtid. Illustr.
*— Werke. Volksausgabe. 7 Bde. Geb.
- [36816] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Meyers Kommentar üb. d. N. T. Letzte od. vorl. von Meyer selbst bes. Aufl.
*Grimm, Märchen. Ill. v. Herm. Vogel.
*Dühring, Ersatz d. Religion. (Zahlen d. 4fachen Ladenpreis.)
*Schmidt-Cabanis, d. grosse Struwwelpeter.
*Handbuch d. spec. Pathol. u. Therapie, v. Ziemssen. 5. Bd. 2. Thl.
*Boz Dickens, Barnaby Rudge.
*Tautphoeus, Anfangsbuchstaben.
*Hoffmann, Allerseelenbüchlein.
- [36718] **Gustav Fock** in Leipzig:
Striethorst's Archiv. Bd. 45. 46. 48.
Hench, althochd. Isidor.
Menge, Rep. d. lat. Syntax.
Penzoldt, spec. Pathologie.
Brass, Zoologie.
Die Evangelien, ihr Geist u. ihre Verfasser. 1845.
Wagner, Meistersinger (Manuskript).
Wagner, Ring d. Nibelungen. 1863.
Roos, Auslegungsschriften, herausg. von Ehmann. „Briefe Johannis“, „Brief Jacobi“.
Martensen, christl. Ethik.
Tiemann-Gärtner, Wasseruntersuchg.
Focke, Synopsis ruborum Germaniae.
Ritter, techn. Mechanik. 6. A.
Ernesti, Opuscula oratoria. 2. ed.
Bomhard, Valedict. scholast.
Friedemann, Scriptorum lat. saec. 19. delectus.
Nagler, Künstlerlexikon.
Overbeck, Einführ. in d. Mythologie.
Hettner, deutsche Litt.-Gesch. III. Buch. Köln. Zeitung 15./7. 1870—15./7. 1871.
- [36779] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
2546 *Rymer, Foedera, conventiones inter reges Angliae. London 1816 oder andere Ausg., auch inkplt.
2573 *Plato, Menexenus, ed. Stallbaum. 1857. Nur unbeschnittene Exemplare.
— Apologia, ed. Stallbaum. 1877.
2579 *Keybaud, Sur les reformateurs ou socialistes modernes. Ca. 1864.
2580 *Thayer, Beethoven. 1874. Auch einz. Bände.
2581 *Zander, Zur Geschichte des römischen Kriegswesens. 9 Tle. (Programme.)
2531 *Annali di ostetricia e gynecologia. Band X.
- [36829] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
Schirlitz, Wörterb. z. N. T.
Däxsel's Bibelwerk: N. T.
Bengel, Gnomon. 1860.
**Lange, Bibelwerk.
Georges, Handwörterbuch.
Sohnrey, Das Land. Jahrg. 1.
Langemack, Historia catechetica.
Seidel, Chr. Thim. (Theol.). Alles.
Wellhausen, Bücher Samuelis.
- [36752] **Heinr. Lützenkirchen** in Wiesbaden:
*E. Juncker, Lebensrättsel; — Im Zwielicht; — Ihr Roman.
*Rötscher, Cyclus dramatischer Charaktere. 2 Bde. Alles.
*Schultz, Deutsches Leben. 70 M.
*Manso, Leben Constantin d. Gr.
- [36794] **Oswald Weigel** in Leipzig:
*Botanische Zeitung. Jahrg. 1843—56.
*De Candolle, Géographie botanique. 2 vols.
*Eckardt, Zukunft d. Tonkunst. 1865.
*Nöldeke, Gesch. d. Perser. 1879.
*Nizam oul-Mouk, Siasset Namèh. 2 vols. p. p. Schefer. 1894.
*Beiträge zur Biol. der Pflanzen, von Cohn. Einz. Bde.
*Pringsheim, Jahrb. f. Bot. Bd. 1—11. Auch einzeln.
*Strackerjan, Aberglaube und Sagen in Oldenburg.
- [36799] **Georg Szelinski**, k. k. Univers.-Buchhandlung in Wien:
*1 Lumholtz, Unter Menschenfressern.
*1 Rodenberg, Grandidiars.
*1 Eckstein, Aus Sekunda u. Prima.
*1 Friedrich, Ausgesöhnt.
*1 — Vorkämpfer.
*1 Kinkel, Otto der Schütz.
*1 — Grobschmied.
*1 Bernstein, naturw. Volksbücher.
*1 Busemann, Volksbücher.
*1 Buch d. Erfindungen. Kplt. Angebote direkt.
- [36668] **B. Maeder** in Leipzig:
Tagebuch meiner Reise um die Erde, von Erzherzog Franz Ferdinand.
Schwartz, Romane. Ill.
Sienkiewicz, Feuer u. Schwert.
- [36739] **Theodor Schuberth** in Dresden-Blasewitz:
*Adressbücher von deutschen Städten ü. 10 000 Einw. Letzte od. vorletzte Aufl.
- [36776] **R. Levi** in Stuttgart:
*Barth, d. Begriff der Konzentration in der Unterrichtslehre.
*Braun, der junge Mathematiker.
*Budde, naturwiss. Plaudereien.
*Fodor, Experiment mit Strömen hoher Wechselzahl.
- [36817] **W. Kreuzmann** in Hamburg:
**Kunst f. Alle.
**Bernstein, naturw. Volksbücher.
**Rademacher, Erfahrungsheillehre.
**Zeitschr. f. Erfahrungsheillehre.
**Helmes, Planimetrie.
**Müller, Krieg im Frieden.
**Reuleaux, der Constructeur.
- [36819] **C. Boysen** in Hamburg:
*Nietzsche, Also sprach Zarathustra. Ausg. mit Vorrede von Gast.
*Warren, Aus d. Tagebuch e. Arztes.
*— Zehntausend Pfund Renten.
- [36820] **J. H. Henke** in Geestemünde:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 18 u. 19. Halbfranz. Original-Einband d. Verlegers und tadellos neu.
- [36818] **Johann Velten** in Karlsruhe:
*Muther, Gesch. der Malerei.
*Melanchthon, Porträts. Einzel-Ausgaben seiner Werke in Original-Drucken und Nachdrucken seiner Zeit. Jedes Angebot mit mässigen Preisen wird berücksichtigt, wenn mein Kunde noch nicht im Besitze des Angebotenen ist.
- [36814] **A. Eickemeyer** in Kreuznach:
*Martus, Mathem. Aufgaben. I/II.
*Verschied. Bde. Bäderker.
- [36738] **C. v. Lama's Nachf.** in München:
Scherer, Bibl. f. Pred. 4. Aufl.
Stöhr, Pastoral. II. Thl.
Taxil, Drei-Punkte-Brüder.
Diez, Grammat. d. rom. Sprachen.
— Wörterb. d. röm. Sprachen.
Miklosich, Wörterb. d. slav. Spr.
Eberl, d. Kirche u. d. Associat. d. Arbeiter. Bayerland II. Nr. 35—Schluss.
Alte u. Neue Welt 1883. Heft 1.
— do. 1870. Heft 1 u. 11.
Chrysostomus, Schriften. Bd. 4—10 oder kplt. (Aus Bibl. d. Kirchenväter, Kösel, Kempten.)
- [36741] **J. Neumann** in Neudamm:
Wildungen, Forst- u. Jagdgedichte. 1829.
Philippson, Landwirtschaft des Talmud.
Blätter f. liter. Unterhaltung. Einz. Jgge.
Alles über Kakteen, preiswerte Angebote sind stets von Erfolg.
- [36740] **M. Neufeld Nachf.** in Berlin W 35:
Eberhard, synonym. Wtb.
Auerbach, Spinoza.
Crookes, Genesis d. Elemente.
300 Ans. berühmter Männer.
Verdy du Vernois, Kriegsspiel.
Löwenstein, Kindergarten.
Kade, engl. Gramm.
Winterfeld, zugem. Trompete.
— verlorene Messkette.
- [36665] **Caesar Fritsch** in München:
*1 Punch, London, Jhrg. 1871, 85, 91.

- [36666] **Williams & Norgate** in London, 14, Henrietta Street, Covent Garden:
 *Stilling, Geisterkunde (Geheimnisse des Jenseits).
 Poema del Cid, ed. Vollmoeller.
 Fichtes Werke.
 Schleiermachers Werke: Zur Theologie.
 *Acta mathematica. Vol. 14 No. 3.
 *Zeitschrift f. chr. Archäologie 1856.
 *Justini Epist. ad Diognetum, ed. Otto. 1852.
 *Annalen d. Chemie. Bd. 212—216. (1882—83.)
 *St. Petersb. Med. Wochenschr. Ganze Folge.
 Böttker, Kenntn. d. Eiweissbaues. Bergen 1896.
 Lange, d. Soldaten Fr. d. Gr., v. Menzel.
 *Soldan u. Heppe, Hexenprozesse. II.
 *Chem. Revue d. Fett- u. Harz-Ind. I. No. 1—2.
 *Hausmann, Flora v. Tyrol.
 *Viglius, Vita et opera. 1743.
 *— Epistola et opera. Leyden 1661.
 *C. P. Hoyneck v. Papendrecht, Analecta Belgica.
 *Sadebeck, Unters. üb. Pythium equisiti.
 *Zopf, Entw.-Gesch. d. Ascomyceten.
 *Thümen, Contribut. ad floram mycolog. Lusitan.
 *Oeder, Flora Danica. Fasc. 43—50 u. 3 Suppl. Kolor.
 *Saccardo, Fungi Algerensis. 1882.
 *Mitth. aus dtschn. Schutzgebieten. Kplt. od. einzeln.
 Boedeker, altengl. Dichtungen.
 *Frehse, Wrtrb. zu Reuters Werken. 1867.
 *Heideloff, Bauhütte d. M.-A. in Deutschland. 1844.
 *Strada, Suppl. à l'hist. des guerres civ. de Flandre. Amst. 1729.
- [36716] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Stamm's Ulfilas, von Heyne. 1885.
 Kröhnke, Abstecken von Curven. 1871.
 Zeitung d. Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen. Kplt.
 Hauptmann, der Apostel.
 Handb. d. preuss. Hofes. 1895 u. 96.
 Zeuner, techn. Thermodynamik. 3. Aufl.
 Otrfrids Evangelienb.. v. Erdmann. 1882.
 Valentin, Goethes Faustdichtung. 1894.
 Wolfram v. Eschenb., v. Lachmann. 1891.
 Lipschitz, Unters. üb. d. Summen von Quadraten. 1885.
 Estor, de altitudine aed. Rom. 1736.
 Visconti, vasi sepolcrali. 1817.
 Goethe, Clavigo. Leipz. 1774.
 — Epimenides Erwachen. 1815.
 Rost, vermischte Gedichte. 1769.
 Muth, Einl. in d. Nibelungenlied. 1877.
 Taschenberg, Gattungen d. Bienen.
 Saccardo, Sylloge Fungorum. T. IX u. X.
 Ebers, Kaiser; — Nilbraut; — Ein Wort.
 Marlitt, alte Mamsell; — Goldelse; — Schillingshof; — Haideprinzesschen.
 Meyer, anorgan. Chemie. Letzte A.
 Beilstein, organ. Chemie. 3. A.
 Graham, anorgan. Chemie. Teil II.
 Dammer, organ. Chemie. 3 Bde.
 Henrici, Elementar-Geometrie. 3 Teile.
- [36826] **Nicolaische Buchhdlg.** (Borstell & Reimarus) in Berlin:
 Adler, Grundl. d. Marxschen Kritik. 1887.
 Bain, Erziehg. als Wissenschaft. 1880.
 — Geist u. Körper. 2. Aufl. 1881.
 Beitzke, Gesch. d. russ. Krieges 1812. 2. Aufl. 1862.
 Bergk, griech. Literaturgesch. Bd. 2 u. 3. 1883—84.
 Boeckh, Staatshaushaltung der Athener. 3. Aufl. 1886.
 Brugsch u. Garnier, Prinz Friedr. Karl im Morgenlande. 1884.
 Chanzy, die zweite Loire-Armee. 4. Aufl. 1873.
 Dahn, d. Könige d. Germanen. — Prokopius v. Caesarea. 1865.
 Euler, Fr. L. Jahn. 1881.
 Fischer, d. Massailand. 1885.
 Friedrichs d. Gr. polit. Correspondenz. Bd. 11—13. 20. 21.
 Friedrich, die La Plata-Länder. 1884.
 Gerhardt, Geschichte d. Mathematik in Deutschland. 1877.
 Goedeke, Grundriss z. Geschichte d. deutschen Dichtung. 2. Aufl. Bd. 1—3. 1884.
 Goltz, d. 7 Tage v. Le Mans. 1873.
 Grabbe, sämtl. Werke. 4 Bde. 1874.
 Grimm, H., 10 ausgew. Essays. 2. Aufl. 1883.
 — Jacob u. Wilhelm, Briefwechsel. 1881.
 Grisebach, Vegetation d. Erde. 2. Aufl. 2 Bde. 1884.
 Grünhagen, Gesch. Schlesiens. Bd. 2. 1886.
 Haacke, Schöpfung d. Thierwelt. 1893.
 Harnack, Dogmengeschichte. 3. Aufl. Bd. 1. 1894.
 Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte. Bd. 2—4. 2. Aufl. 1875—77.
 Janitschek, Geschichte d. dtschn. Malerei. 1890.
 Ihne, röm. Geschichte. Bd. 4. 1876.
 Jodl, Gesch. d. Ethik. Bd. 2. 1889.
 Kapp, d. Soldatenhandel. 2. Aufl. 1874.
 Katharina II, Memoiren. 2. Ausg. 1863.
 Keller, Leitfaden d. Heraldik. 1892.
 Kiesewetter, Geschichte d. neueren Occultismus. 1891.
 Knapp, d. Bauern-Befreig. 2 Bde. 1887.
 Kollmann, plast. Anatomie d. menschl. Körpers. 1886.
 Lamprecht, deutsches Wirtschaftsleben. 3 Bde. 1886.
 Lanfrey, Napoleon. (Deutsch.) Bd. 1—3. 1884.
 Lehmann, Preussen u. d. kathol. Kirche. Bd. 3. 1882.
 Lehns- u. Besitzurkunden Schlesiens. Herausg. v. Grünhagen u. Markgraf. 2 Bde. 1881—83.
 Liebig, chem. Briefe. 6. Aufl. 1878.
 Lippert, Kulturgeschichte in ihrem organ. Aufbau. Bd. 1. 1887.
 Livingstone, letzte Reise. 2 Bde. 1875.
 Lotheissen, Geschichte d. französ. Literatur. 4 Bde. 1878—84.
- [36786] **Max Mencke** in Erlangen:
 Heinrici, theolog. Encyclopädie.
 Delitzsch, Genesis; — Jesaias.
 Gesenius, hebräisches Wörterbuch.
 Wilke-Grimm, clavis novi testam.
 Paulsen, Ethik; — Einlgt. in d. Philosophie.
 Corpus jur. civilis. Alle Ausgaben.
 Corpus juris canonici.
 Dernburg, Pandekten. 1.—3. Aufl.
 Entsch. d. obersten Ger.-Hof. in Civilsachen
 Friedberg, Kirchenrecht.
 Holtzendorff, Handb. d. Gefängniswes.
 Homeyer, Sachsenspiegel. 3. Aufl. I.
 Loewe, Strafprocessordnung. 8. Aufl.
 Stobbe, deutsches Privatrecht.
 Vangerow, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 3.
 Windscheid, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 2.
 Winkelmann, Handb. d. Physik.
 Zeitschr. f. physiolog. Chemie. I.—VI u. kplt.
 Zeitschr. f. physikal. Chemie. I u. folg.
 Anzeiger, anatomischer. I—IV.
 Archiv f. klin. Chirurgie. XII. XXVI. 49 u. folg.
 Beitr. z. klin. Chirurgie. I u. folg. (Billig!)
 Centralbl. f. gesammte Medizin 1895.
 — neurologisches. I—IX.
 — f. Physiologie. I. u. folg.
 Jahresber. f. Anat. u. Phys. I. u. folg.
 Veröffentl. d. Gesundh.-Amtes. I—VIII.
 Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 21—23. 31 u. folg.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 Freytag, d. Ahnen; — Bilder; — Soll u. Haben.
 Dahn, e. Kampf um Rom.
 Scheffel. Alles.
- [36655] **J. Neumann** in Neudamm:
 Alles Erschienene üb. d. Vorkommen d. Nonne (Liparis monacha).
 Alle Bienenlitteratur.
 Bechstein-Scharfenberg, schädli. Forstinsekten. 1804—5.
 Neumann, mod. Anlage d. Gärten.
 Mayr, Einmiethler d. mitteleurop. Eichen-gallen.
 — d. europ. Cynipiden-Gallen.
 Schaufler, Bau d. Schlupfwespen.
 Schenck, nassauische Cynipiden.
 Billige Angebote betr. Entomologie sind stets von Erfolg.
- [36653] **K. F. Koehler, Sort.-Konto** in Leipzig:
 Vischer, Fr. Th., Aesthetik.
 Knackfuss, dtsche. Kunstgeschichte.
 Carriere, M., Aesthetik.
 Lübke, Gesch. d. dtschn. Kunst.
 Moleschott, J., Kreislauf d. Lebens.
 Darwin, Abstammung.
 Dühring, Wert d. Lebens.
 Büchner, 6 Vorlesungen.
 Beyer, C., Friedr. Rückert.
 Livingstone, Missionsreisen.
 — neue Missionsreise.
 — letzte Reise.
 Marx, d. Kapital.
- [36780] **Müller & Seiffert** in Breslau:
 *Kehrein, kath. Kirchenlieder. Bd. 2 ev. kplt.

[36775] **J. Halle**, Antiquariat in München:
 *Loewenstein. Alles über diese Familie.
 *Mannheimer Ansichten, Pläne etc.
 *Cruikshank. Alles.
 *Eckert u. Monten, die russische Armee.
 *Copey etlicher briefe so auss Hispania
 kumme. 1535. 4 Bll. 4^o.
 *Ridinger, Abbildung d. jagdbaren Thiere.
 Th. 163—185. Kplt. u. einzeln.
 *Hans von Margés, hrsg. v. Conr. Fiedler.
 *Tiepolo. Alles von und über ihn.
 Chodowiecki. Alles.
 Farbstiche, Sportblätter. Zahle gute Preise
 und bitte um Ansichtssendungen.

[36823] **D. Nutt**, 270, 271 Strand London:
 Anonymi Ravenn. cosmographia, Parthey
 et Pinder.
 Champollion, Panthéon égyptien.
 Gourville, Mémoires. 2 vols.
 Handbuch der Architectur.
 Leben berühmter Seehelden. 4^o.
 Nibelungenlied, v. Schnorr v. Carolsfeld. 1843.
 Saint-Evremond, Mémoires. 2 vols.
 Wiederhold, Betrachtungen üb. d. Frage
 zur unpartheil. Beurtheilg. der christl.
 Staaten in Europa.

[36828] **R. L. Prager** in Berlin N.W. 7:
 *Bayerdörffer, Lagerhaussystem.
 *Böhm-B., Theorie des Kap.
 *Friedberg, MA. Lehren üb. Verh. v. St. u. K.
 *Archiv f. civ. Praxis.
 *Blätter f. Gefängnissk.
 *Entsch. d. RG. in CS.
 *Jherings Jahrb.
 *Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss.)

Vollst. Reihen
 einz. Bände
 u. Hefte.

[36824] **G. M. Alberti**, Hofbh. in Hanau:
 1 Anthes, die Tonkunst im evgel. Kultus.
 Wiesbaden 1896.

[36737] **Karl Adler's** Buchh. in Dresden:
 1 Ascarqota, Geschichte von Spanien.

[36827] **Oskar Sachse** in Berlin:
 Huber, Bautischlerarbeiten.

[36667] **Serig'sche** Buchh. in Leipzig:
 *Langhans, Hdb. d. bibl. Gesch. u. Litt.
 *Dtsche. Kolonialzeitung 1894, 95.
 *Export. Jahrg. 1, 8—16.

[36663] **Otto Klemm's Sort.** (Alfr. Hahn)
 in Leipzig:
 Universum 1894/95. (Dresden.)
 Henle, Deklamatorium. I—III.
 Künzel, Bronzelegierung.

[36669] **J. M. Spaeth** in Berlin:
 ***Graeve, Präparationen.
 ***Heinze, Dispositionen.
 ***Auerbach, Lorle.
 **Hansjakob, Vogt auf Mühlstein.

[36686] **E. A. Seemann** in Leipzig:
 1 Weiland, Darstellung d. französ. Armee
 und ihrer Allirten. Weimar 1812. 4^o.
 148 Tafeln.
 1 Textband dazu. (Mit ähnlichem Titel.)
 1 Weiland, Darstellung etc. Erste Aus-
 gabe von 1807.

[36736] **Brunner's** Hofbuchh. in Eisenach:
 1 Devrient, Gesch. d. mittelalterl. Schau-
 spielkunst.

[36835] **K. Keil** in Rudolstadt:
 Treitschke, deutsche Geschichte. Brosch.
 Einzeln.
 Trinius, Wanderbuch. Einz.
 Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
 Du Prel, Geheimwissenschaften.
 Dahn, e. Kampf um Rom.
 Schönheit, Flora v. Thüringen.

[36834] **J. Kellner's** Buchh. (E. Bauer) in
 Würzburg: Antiquarisch.
 *Aeltere Studentenliederbücher.
 Angebote direkt.

[36833] **Luzac & Co.** in London:
 *Rigg, Dictionary Sunda Language.
 *Kachchayana's Pali Grammar.
 *Peking Gazette 1885.
 *Lalita Vistara. Text. B. J.

[36831] **Mittler's Sort.** in Berlin:
 Gibbon, History of the decline. Englisch
 und deutsch.

[36661] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:
 Madvig, latein. Grammatik.
 Droysen, Gesch. d. Gegenreformation.
 Heuser, Sachen- u. Quellenreg. zu Savigny.
 Freiligrath, gesammelte Dichtgn. 5. Aufl.
 Bd. 4.
 Hempel, Nationall. I. Samml. Nr. 676
 684. 666. (Herder.)

[36676] **Rudolf Heger** in Wien:
 Barnum, d. Kaufmann und Journalist.
 Leipzig 1855.

Brägger, Gesch. d. armen Mannes a. d.
 Toggenburg.

Seboth, Alpenpflanzen. Bd. 2.
 Hartmann, Philosophie des Unbewussten.
 Komplet.

— do. Bd. 2 apart.
 Dernburg, Pandekten. Neueste A.
 Freiburger, directe Steuern.
 Blonski, Finanzgesetzkunde.
 Ein grösseres chem.-techn. Lexikon (aus
 den letzten Jahren).

[36664] **G. Kohler** in Wunsiedel:
 1 Slatin, Feuer u. Schwert. Geb.
 1 Freytag, verlorne Handschrift

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[36239] **Umgehend zurück**
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
 plare von:

Andreas = Salomé, Ruth. Erzählung.
 Geheftet 3 *M* 50 *δ* ord., 2 *M* 65 *δ* no.

Seibel, Neue Gedichte. 23. Aufl. Ge-
 bunden mit Goldschnitt 5 *M* ord.,
 3 *M* 50 *δ* no.

Stuttgart, im August 1896.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger.**

[36706] Wir erbitten zurück alle ohne Aus-
 sicht auf Abfab lagernden Exemplare von

**Joue-Lann, Der hl. Antonius und das
 Brot der Armen.** 1. und 2. Aufl.
 Brosch. 1 *M* 50 *δ* netto; gebunden
 1 *M* 95 *δ* netto.

Dochachtungsvoll

Stuttgart. **Jos. Roth'sche Verlagshdlg.**

Zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz
 lagernden Exemplare von

**Heinze, Geschichte in tabellarischer
 Uebersicht.** 5. Aufl. 1 *M* 50 *δ* ord.,
 1 *M* 15 *δ* no.

Letzter Rücknahmetermin: 15. Ok-
 tober 1896.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Zurück

direkt auf meine Kosten erbitte:

van Bebber, Die Beurtheilung des Wetters
 auf mehrere Tage voraus. 8^o. Geh. 1 *M*.
 Stuttgart, den 22. August 1896.

Ferdinand Enke.

Dringende Bitte um Rücksendung

[36769] aller ohne Aussicht auf Absatz auf
 Lager befindlichen Exemplare von:

**Goetz, Fr. Ludw., Kalkverwendung und
 Kalkverwertung in der Landwirtschaft.**
 2.—5. Aufl.

Da es mir an Exemplaren zur Aus-
 lieferung fester Bestellungen mangelt, würde
 ich für umgehende Erfüllung meiner Bitte
 sehr dankbar sein.

Strassburg i/G., 24. August 1896.

Fr. Engelhardt, Berl.-Conto.

[36527] Für Rücksendung von:

Kunreuther, Börsengesetz u. Depotgesetz.
 (Gesetz-Sammlg. Bd. 16.) 75 *δ* no.

würden wir verbunden sein.

Berlin W. 35.

Siemenroth & Trotschel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[36372] Eine große Berliner Verlagshand-
 lung sucht zum baldigen Antritt gegen gutes
 Salär einen intelligenten erfahrenen Herrn
 als Leiter ihrer Inseratenabteilung. Be-
 werber müssen in der schriftlichen wie auch
 mündlichen Acquisition von Inseraten durch-
 aus bewandert sein.

Zeugnisse in Abschrift und Photographie,
 sowie Gehaltsansprüche erbeten.

Angebote erbeten unter 36372 an die
 Geschäftsstelle d. B.-B.

[36472] Suche jüngeren Antiquariats-
 Gehilfen für mein wissenschaftl. Antiquar.
 u. Sortim. in Berlin zu baldigem Antritt,
 spätestens zum 1. Oktober. Verlangt wird
 Routine im Katalogisieren, sowie Sorgfalt u.
 Exaktheit im Arbeiten; Stellung angenehm
 u. dauernd. Gef. Angeb. mit Gehaltsanspr.,
 Bildungsgang u. Photogr. unter # 36472
 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36589] Für meine Kunsthandlung,
 mit Buchhandel verbunden, **suche**
 ich zum 1. Oktober, event. früher einen
 zuverlässigen **Mitarbeiter** mit ge-
 wandten Umgangsformen. Bedingung:
 Englische Konversation.

Angebote mit Photographie und
 Gehaltsansprüchen direkt.
 München, August 1896.

Otto Wehrauch.

[36758] Spätestens zum 1. Oktober d. J. wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Selbständiges u. gewissenhaft. Arbeiten, Bescheidenheit u. Ehrlichkeit sind Bedingung.

Auch wird ein Lehrling oder Volontär angenommen. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. u. R. S. # 36758.

[36719] Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober d. J. einen gut empfohlenen Gehilfen, dem hauptsächlich der Verkehr mit dem Publikum, sowie Instandhaltung meines Lagers obliegt. Anfangsgehalt 110 bis 120 M monatlich. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Religion erbittet

Berlin.

J. M. Spaeth.

[36805] Zum Eintritt auf 1. Oktbr. suche ich einen Verlagsgehilfen zur exakten Führung der Konti, womöglich für dauernd. Anmeldungen erbittet

Zürich, den 24. August 1896.

Caesar Schmidt.

[36636] Zum 1. Oktober suche ich einen intelligenten jüngeren Gehilfen. Derselbe muß mit den im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein. Vollständige Pension im Hause. Angebote unter C. G. # 36636 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36651] Suche für mein Laubaner Geschäft (Gustav Koehler's Buchhdlg.) zum 1. Oktober einen zuverlässigen Gehilfen, der auch im Papiergeschäft bewandert ist. Angebote (mögl. Photographie) direkt an mich.

R. Schirdewahn (E. Sommer's Vh.)
in Schmiedeberg.

[36307] Zum 1. Oktober wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Anfangsgehalt 75 M pro Monat.

Dortmund.

Koeppe'sche Buchh.

Briefe an **Hans Hornung**, z. Zt. Norderney.

[36191] Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, womögl. militärfreien Gehilfen. Gute Handschrift und Kenntnis der engl. und franz. Sprache sind nötig.

Bevorzugt werden junge Leute, die eine höhere Realschule absolviert haben. Photographie erwünscht. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Hamburg. Kittler'sche Buchhandlung
(Chr. Brandis).

[36097] Für die Lagerverwaltung eines umfangreichen Verlags wird ein solider, zuverlässiger und erfahrener Gehilfe gesucht; ferner ein gutempfohlener jüngerer Gehilfe für Strazzenführung, Expeditionsarbeiten zc. — Es wollen sich nur solche Herren melden, die sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können.

Anmeldungen unter Nr. 36097 vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36504] Ein tüchtiger 2. Gehilfe, zuverlässiger Arbeiter, findet am 1. Oktober Stellung in einem Sortiment einer größeren Stadt am Rhein. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. möglichst auch Photographie unt. P. K. # 36504 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36720] Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der an fleissiges, exaktes Arbeiten gewöhnt ist.

Berlin.

Mitscher & Röstel.

[36083] Für meine Buchhandlung, verbund. mit Buchdruckerei, suche zum 1. Oktober einen zuverlässigen, im Druckereibetriebe, Inseratenwesen u. Agitation tüchtigen Mitarbeiter in dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Oscar Güntzel, Fa. L. Heege
in Schweidnitz.

[36096] Für eine Buch- u. Kunsthandlung in einer grossen Kurstadt Süddeutschlands wird zum 1. Oktober ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Kenntniss der englischen u. französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum unerlässlich. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie unter K. # 27 an Herrn **Otto Klömm** in Leipzig. Seeburg-Strasse 44

[35965] Zum 1. Oktober, eventl. früher suche ich einen gut empfohlenen jungen Mann mit gewandten Umgangsformen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und, wenn möglich, auch etwas Kenntnis des Musikalienhandels besitzt.

Junge Herren, die eventl. erst die Lehre verlassen haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse u. Photogr. mit Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Graubenz.

Arnold Friedte.

[36039] Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, bescheiden auftretenden Gehilfen, der gut empfohlen und gewandt auch im Verkehr mit dem Publikum ist.

Chemnitz. **G. Ernesti'sche Buchhandlg.**
(Gustaf Schlette).

[36801] Zum baldigsten Antritt suche ich einen durchaus soliden, strebsamen, jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an

Salbe a. S. **S. Baehr's Buchhandlung**
(Inh.: Arthur Herzog).

[36797] Zum 1. Oktober suche ich einen zweiten Gehilfen, der sicher und selbständig arbeitet, Litteraturkenntnisse besitzt und im Verkehr mit einem gewählten Publikum bewandert ist. Anfangsgehalt 90 M. Posen.

Friedrich Ebbecke.

[36774] Für Oktober suche für mein Sortiment mit Nebenbranchen einen jungen, an selbständiges flinkes Arbeiten gewöhnten zuverlässigen, bescheidenen und im Verkehr freundlichen Gehilfen. Derselbe kann ev. erst die Lehre verlassen haben. Kost und Wohnung im Hause. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Schleiz.

Franz. Pammel.

[36467] Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung und Leihbibliothek einen durchaus tüchtigen Gehilfen mit Sprachkenntnissen. Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Hamburg.

Julius Bruje.

[32591] Volontär. Eine flottgehende Musikalien-Handlung (Sortiment, Verlag und Instrumenten-Handlung) in einer Grossstadt Süddeutschlands sucht einen Volontär, dem Gelegenheit geboten ist, sich in allen Teilen der Branche gründlich auszubilden.

Für den Sohn eines Kollegen besonders geeignet.

Angebote unter „Volontär 32591“ befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36298] Auf 15. September oder 1. Oktober suche für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen Lehrling oder Volontär gegen monatl. Entschädigung. Ausbildung gründlich und vielseitig. Angebote erbitte direkt mit Einsendung der Photographie.

Reutlingen, den 19. August 1896.

C. F. Palm's Buchhandlung.

[36674] Brüsseler Sortiment sucht einen jungen Mann (oder Dame), der sich in der französischen Sprache und Litteratur ausbilden will, als Volontär. Derselbe soll womögl. im mod. Antiquariat erfahren sein.

Angebote nebst Photographie unter B. 36 Stuttgart, Postamt 2.

[35874] Anfang Oktober wird in meinem Geschäft die Volontärstelle frei, die mit einem bereits buchhändlerisch vorgebildeten jungen Mann besetzt werden soll.

Leipzig, im August 1896.

Alfred Lorenz.

[36599] Ein Volontär oder junger Gehilfe, der im Musikalienhandel bewandert ist, wird zu sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie direkt erbeten an **C. V. Schaeffer (Alwin Fabian)** in Zittau.

[36687] Zum 1. Oktober, eventl. früher suchen wir für unsere Buchhandlung einen Volontär oder Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatl. Entschädigung.

Giessen.

Fehsenfeld's

Universitäts-Buchhandlung.

[36018] Zum 1. Oktober kann ein Lehrling mit guter Schulbildung eintreten in die **Nachhorst'sche Buchh.** Nachf. Edm. Edhart in Quakenbrück.

[35542] Für ein größeres Berliner Sortimentsgeschäft suche ich einen Lehrling m. guter Schulbildung. Für gewissenhafte Ausbildung wird Sorge getragen. Angebote erbitte unter „Lehrling“.

Leipzig.

F. Volkmann.

[36392] Michaelis d. J. ist in meiner Verlags- und Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Angebote erbitte baldigst.

Meißen.

Louis Mosche.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

[36130] Ein Gehilfe, Mitte der vierziger Jahre (unverheiratet), mit langjährigen guten Zeugnissen, der eine Reihe von Jahren in Süddeutschland und Oesterreich thätig war, unter anderem mehrere Jahre in der Geschäftsstelle einer angesehenen Zeitung und 6 Jahre in einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung, sucht bescheidene dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder in der Geschäftsstelle einer Zeitung. Eintritt kann zum 1. Oktober, nötigenfalls auch etwas früher, erfolgen.

Gef. Angebote unter G. R. 36130 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36180] Buchhändler, Anfang 30er, evangelisch, militärfrei, seit 6 Jahren Teilhaber an größerem Sortiment, mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut, des Englischen und Französischen mächtig, beabsichtigt zum 1. Oktober als Buchhalter, Korrespondent oder dergleichen in Verlag oder Kommissionsgeschäft einzutreten.

Suchender ist vollkommen selbständiger Arbeiter, kann disponieren und den Chef vertreten.

Gef. Angebote unter Ziffer T. G. 19896 an Herrn **Fr. Ludw. Serbig** in Leipzig erbeten.

[35792] Ein jüngerer Buchhändler (Pole), auch in der Schreibmaterialienbranche und der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, sucht nach beendeter Lehrzeit zum 1. Oktober 1896 Stellung als Gehilfe, am liebsten in einer grösseren polnischen Buchhandlung od. auch in einer deutschen mit polnischer Kundschaft. Angebote werden direkt per Post u. N. N. postlagernd Inowrazlaw erbeten.

[35464] Zum 1. Oktober suche ich für meinen Neffen, der soeben seine letzte Uebung als Vice-Feldwebel beendet, 26 Jahre alt, 6 Jahre beim Fach ist und gute Zeugnisse besitzt, bei bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung Stellung. Berlin bevorzugt.

Prenzlau. **Theophil Viller.**

[36800] Wir suchen für einen Herrn, der f. Zeit in unserm Buch- und Kunstfortiment lernte und darauf 1 1/2 Jahre in einem schleswig-holsteinischen Sortiment thätig war, zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle in einem größeren Geschäft.

Betr. Herr kann von uns empfohlen werden und sind wir zu jeder Auskunft gern bereit.

Frankfurt a/D., im August 1896.

W. Waldmann's Buch- u. Kunsthandlung,
Arthur Frommann & Emil Bache.

[35509] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. Okt. eine Gehilfenstelle. Nähere Auskunft ertheile gern.

Eilsit, August 1896.

Max Bergens.

[343] (Ausland.) Sprachkundiger, als Sortimentier wie auch als Verleger geschulter Buchhändler von 16jähriger Berufsthätigkeit, mit vorzüglichen Empfehlungen, sucht im Auslande (Schweiz bevorzugt) dauernde Anstellung, womöglich Lebensstellung. Suchender vermag den weitestgehenden Anforderungen zu genügen. Bedingungen bescheiden. Gefällige Anerbieten beliebe man unter # 41916 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[35503] Verlag. — Tüchtiger Gehilfe, 38 Jahre alt, mehrere Jahre in größeren Druckereien thätig, mit den Herstellungs- u. Verlagsarbeiten vollständig vertraut, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Gef. Angebote an Herrn **Sermann Schulze**, Leipzig, unter P # 10.

[35468] Junger, tüchtiger Buchhändler mit höherer Schulbildung, in allen Arbeiten des Sortimentes bewandert, sucht Stellung zum 15. Sept. eventl. 1. Okt. Derselbe ist 5 Jahre beim Fach, spricht perfekt deutsch und franz. nebst etwas engl. und ist auch mit den Nebenbranchen vertraut. Vorzügl. Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt gern sein jetziger Herr Prinzipal.

E. Lorber,

i. H. Friedr. Spiess, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Baden-Baden.

[35798] Für einen jungen Mann, der nach bestandener Lehre bereits drei Jahre als Gehilfe arbeitete und den wir bestens empfehlen können, suchen wir für 1. Oktober d. J. Stellung in einem lebhaften Sortiment (Universitätsstadt bevorzugt!), wo ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten ist. — Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern erbötig.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[36734] In grösserem wissenschaftlichen Antiquariat suche ich für einen meiner früheren Gehilfen einen Posten als Katalog-Arbeiter; ich kann den Herrn als pünktlichen und fleissigen Arbeiter bestens empfehlen.

Düsseldorf. **Franz Teubner.**

[33274] Buchhändler, seit 15 Jahren im Buchhandel (10 im Auslande) thätig, der italienischen und französischen Sprache mächtig, sucht einen Platz in Deutschland, Oesterreich, Schweiz oder Italien.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 33274 erbeten.

[34643] Junger Gehilfe, Sortimentier, zuletzt in Wien thätig, sucht zum 1. oder 15. September Stellung in einem grösseren Sortiment oder Verlag. Bevorzugt würden München oder Paris, persönliche Vorstellung könnte im letztgenannten Plätze Mitte August stattfinden. Inserent reflektiert auf möglichst selbständigen Posten, wo Gelegenheit zu zielbewusster wirksamer Arbeit geboten ist. Gef. Anträge unter C. P. 34643 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[36703] Für einen jungen Mann, militärfrei, der 3 Jahre in unserm Sort. u. Antiquariat thätig war und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober Stellung.

Breslau. **Preuß & Jünger.**

[36328] Junger Mann, der seine Lehrzeit im April d. J. beendet hat, sucht zum 1. Okt. in einem Leipziger Verlag als Gehilfe oder Volontär mit Vergütung Stellung. Gef. Angebote unter # 36328 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Belegte Stellen.

[36730] Die von uns ausgeschr. Gehilfenstellen sind vergeben. Den Herren Bewerbern besten Dank!

Hannover, 22. August 1896.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

[36822] Die von mir ausgeschriebene Stelle eines Antiquariatsgehilfen ist vergeben. Den Herren Bewerbern danke ich bestens für ihre Meldungen.

Tübingen, 22. August 1896.

C. Sonnewald

Fa.: J. J. Hedenhauer'sche Buch- und Antiquariatsdlg.

Bermischte Anzeigen.

— Cliché Melanchthon betr. —

[34871] alles auf denselben Bezügliche sucht **Gustav Adolf-Verlag, Dresden.**

[36708]

Schulwandkarten

und überhaupt auf den geographischen Unterricht bezügl. Lehrmittel! Wer solche im Verlag oder Debit hat, gebe uns gef. umgehend Titel auf für die neue Auflage unseres „Verzeichniss der besten Schulwandkarten, Globen, Tellurien, Atlanten etc.“ (41.—45. Tausend).

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

[36697] Für Angabe des Aufenthalts eines Kolporteurs **Pfeiffer**, welcher auf Meyers Lexikon reist, wären wir sehr dankbar. Für direkte Mitteilungen vergüten wir gern das Porto.

Coblenz.

W. Groos,

Kgl. Hof-Buch- u. Kunsthandlung
(L. Meinardus).

[35832]

Ein Professor

der neueren Sprachen an einem süddeutschen Gymnasium, der daran ist, neusprachliche Bücher für den Schul- und Selbstgebrauch auszuarbeiten,

sucht eine Verlagsbuchhandlung,

mit der er sich wegen Uebernahme des Verlags der betreffenden Bücher in Verbindung setzen könnte. Gef. Angebote nimmt unter **H. 6478 Rudolf Mosse** in Stuttgart entgegen.

[36675] **Exp. d. Baumaterialienkunde** (Staeble & Friedel) in Stuttgart wünscht Börsenblatt, Bibl. d. l. France, Publishers, Cirkular u. a. in 2. Linie mitzulesen. Angebote direkt oder durch **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

Alle Anzeigen

lage erscheinenden Zeitschriften:

über einschlägige Werke finden eine wirksame, billige und gute Verbreitung in nachstehenden in unserem Ver-
[28236]

Blätter für höheres Schulwesen. XIII. Jahrg.

Preis für die 3gespaltene Petitzeile 30 ₤.

Cosmopolis. Internationale Revue. Englisch—Französisch—Deutsch.

1/1 Seite 50 ₤, 1/2 Seite 30 ₤, 1/4 Seite 16 ₤, 1/8 Seite 9 ₤, 1/16 Seite 5 ₤.

Die Kunst-Halle. Zeitschrift für bildende Kunst und

Kunstgewerbe. Preis für die 3gespaltene Nonpareillezeile 40 ₤.

Le Répétiteur. Französ. - deutsches Unterrichtsblatt. 1896.

XIII. Jahrg. Preis für die 2gespaltene Petitzeile. 40 ₤.

The Repeater. Englisch - deutsches Unterrichtsblatt. 1896.

VI. Jahrg. Preis für die 2gespaltene Petitzeile 40 ₤.

Il Ripetitore. Italienisch - deutsches Unterrichtsblatt. 1896.

V. Jahrg. Preis für die 2gespaltene Petitzeile 40 ₤.

Im Zeichen des Verkehrs. Organ für alle Branchen

der Berliner Textil-Industrie. Preis für die 5gespaltene Petitzeile 40 ₤.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Probenummern versendet gratis und franko der Verlag von

Rosenbaum & Hart, Berlin W. 8.

[36578] **Galvanos**
 gesucht von
 Kaiserproklamation zu Versailles 18. Januar 1871 (nach A. v. Werner). (Format ca. 17,5 : 25)
 Leichenbegängnis Kaiser Wilhelm I. Kaiser Wilhelm II. u. Kaiserin. Bistformat. Pendants.
 Besuch Bismarcks in Berlin. Jan. 1894. Bismarcks 80. Geburtstag, Besuch des Kaisers.
 Friedensfeier in Frankfurt 1896. (Form. ca. 17,5 : 25.)
 Gef. Angebote mit Abzügen und Preisangabe erbeten.
 Leipzig, 21. August 1896.

J. A. Berger.

[36690] Für die zweite Auflage einer sehr gangbaren Jugendschrift wird wegen Aufgabe des Geschäfts ein Verleger gesucht. Dieselbe ist gänzlich vergriffen und wird dauernd verlangt. Angebote unter L. M. 36690 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[36662] Alles über Hebraica u. Judaica wird einfach unverlangt à cond. gewünscht.

Siegfried Michaelson Nachfolger
 Einar Möller
 in Kopenhagen.

Römmler & Jonas,
 [35496] Kgl. Sächs. Hofphotographen.
Grösste und leistungsfähigste
Kunstanstalt für Lichtdruck
Dresden.

[7193]

Plattendruck u. Druck einzeln. Forml., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in guter Ausf. zu bill. Preisen.
Rosenbaum & Hart, Berlin W., Wilhelmstr. 47.

[36688] Wir suchen den Druck eines größeren Werkes in Petit Fraktur zu übernehmen. Druckprobe steht gern zur Verfügung.
 Harsleben-Halberstadt.
Briest & Kallmeyer,
 Verlagsdruckerei.

[340]



[33619] **Zeichner**
 in Strich- u. Tuschmanier geübt, empfiehlt sich den Herren Verlegern. Arbeite f. erste Firmen, stelle mäßige Preise. Angebote u. P. G. 33619 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[26089] **Loescher & Co. in Rom**
 empfehlen sich zur prompten Besorgung von ital. Sortiment, Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.,

bitten um frühzeitige Bekanntgabe aller wichtigen Publikationen, möglichst vor der allgemeinen Versendung, und übernehmen alleinige Auslieferungslager für Italien, ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller Kataloge, denen gewissenhafte Verteilung zugesichert wird.
 Alle Bestellungen und Anfragen werden, wenn irgend möglich, noch am selben Tage erledigt.

[36712] **Buchhandlungen,**
 die im Herbst oder Winter Versendungen von Katalogen, Prospekten zc. an gefellige Vereine beabsichtigen, wollen sich wegen gemeinsamer Agitation an mich wenden, da ich mich gern beteilige.
Fr. Bartholomäus in Erfurt.

[36754] **Nachricht**
 für Verleger und Redaktionen.

Nachdem ich nach Leipzig übergesiedelt bin, stelle ich mich den Herren Verlegern aufs neue zur Verfügung. Ich bitte um Zuweisung von Korrekturen und redaktionellen Arbeiten aller Art. Nach wie vor werde ich für die verschiedensten belletristischen Zeitschriften Klischeetexte in der gewünschten Weise liefern und sichere auch für neuerchienene Bücher, die mir zugesandt werden, die prompteste Besprechung zu.

Indem ich mich allen geehrten Vertretern des Buchhandels und des Buchgewerbes bestens empfohlen halte, zeichne ich im Hinweis auf meine langjährige, bewährte litterarische Thätigkeit

Hochachtungsvoll
 ergeben
Dr. ph. Edmund Dörfel,
 Leipzig, Sidonienstraße 34, II.

[36168] **Prospecte**
 mit meiner Firma lege ich in 2000 Exemplaren dem hiesigen Lokalblatt auf meine Kosten bei und erbitte bemusterte Angebote möglichst direkt.
E. Schneider's Buchhandlung
 in Kirchberg i/Sachsen.

[580] **Strebel-Tinte.** **Genl.**

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5111. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 5112. — Zeitungs- und Zeitschriften-Titel. S. 5112. — Kleine Mitteilungen. S. 5115. — Personalnachrichten. S. 5116. — Evrenghaal. S. 5116. — Anzeigebblatt. S. 5117-5138.

Adler in Dr. 5135.	Fritsch in Mü. 5134.	Hoffmann, R., in Le. 5137.	Lübke & S. 5129.	Reiß in Le. 5122.	Sträßburger Druckerei 5120.
Alberti in Gnanu 5135.	Fröhlich in Brln. 5132.	Hofmann, A., & Comp. 5119.	Luh in Stu. 5117.	Röbat, Gebr., A., S. 5131(2).	Strebel 5138.
Auer in Donauu. 5134.	Gaertner's Berl. 5126.	Homann in Danz. 5130.	Lützenkirchen 5134.	Richter in Chemn. 5119.	Stuhr'sche Buchh. in Brln.
Baehr's Buchh. in Calbe 5136.	Gerete 5132.	Hübner in Danz. 5126 (2).	Luzac & Co. 5135.	Richter, H., in Le. 5128.	5131.
Baer & Co. 5130. 5131.	Gerold & Comp. 5131.	Jaeger'sche Verlob. in Jref. a. M. 5137.	Maeder in Le. 5134.	Richter, R., in Le. 5117.	Stelinski 5134.
Bartholomäus in Erf. 5138.	Gilnide's Verl.-Anst. 5117.	Jahresber. in Jref. a. M. 5129.	Mantels 5118.	Roddewig 5130.	Teubner in Paff. 5137.
Beder in Ausfig 5132.	Gräfe in Ha. 5129.	Jahresber. in Jref. a. M. 5129.	Meber Nachf. 5130.	Rohrheid & S. 5134.	Trantwein 5134.
Behrendt in Bonn 5132.	Gröos in Cobl. 5137.	Karow, G. J., in Dorp. 5131.	Reude in Erl. 5133.	Römmler & J. 5138.	Treuwende 5120.
Bender in Nannh. 5130.	Grunert in Brln. 5131.	Kaufmann in Stu. 5131.	Reude in Erl. 5133.	Roth in Stu. 5127. 5135.	Trube 5129.
Bergens 5137.	Gsellius'sche Buchh. 5131.	Reil in Rud. 5135.	Reude in Erl. 5133.	Rother in Brln. 5131.	Trübenmeyer, A., in Le. 5120.
Berger, J. A., in Le. 5138.	Günzel 5136.	Reil in Brln. 5131.	Reude in Erl. 5133.	Rother in Le. 5130.	5131.
Beyer in Königsh. 5132.	Gustav Adolf-Verl. 5137.	Reinert in Brln. 5135.	Reude in Erl. 5133.	Rübe 5118.	Uebelen's Nachf. 5129.
Biller in Frenzl. 5137.	Güther 5131.	Reiser'sche Hofb. in Jref. a. M. 5122.	Richter in Erl. 5133.	Rübe 5118.	Velten in Karlsr. 5134.
Blafel jun. 5127.	Haafenstein & B. in Brln. 5118.	Ritter in Ha. 5136.	Richter, R., in Le. 5117.	Sachse in Brln. 5135.	Verein d. Bücherfreunde 5124.
Bloem 5117 (2).	Hahne in Brln. 5132.	Ritter in Ha. 5136.	Sachse in Brln. 5135.	Schaeffel in Witt. 5117.	5125.
Bopp & S. 5131.	v. Halem 5131.	Ritter in Ha. 5136.	Schaeffel in Witt. 5117.	Schaeffer in Jittau 5136.	Verlag, Akad., in Mü. 5123.
Bohnen in Ha. 5134.	Halle in Mü. 5135.	Ritter in Ha. 5136.	Schaeffer in Jittau 5136.	Schall & Gr. 5124. 5125.	Verl. Metaphys., in Brln.-B. 5121.
Briest & K. 5138.	Hanstaengl in Mü. 5122.	Ritter in Ha. 5136.	Schall & Gr. 5124. 5125.	Schirbenwahn 5136.	Voigt in Weimar 5123.
Brochhaus' Sort. 5122.	Harder in Alt. 5117. 5129.	Ritter in Ha. 5136.	Schirbenwahn 5136.	Schlapp 5127. 5131.	Waldmar 5136.
Brunner in Eis. 5135.	Haerper's Buchh. 5131.	Ritter in Ha. 5136.	Schlapp 5127. 5131.	Schmidt in Jhr. 5136.	Waldmann in Jref. a. D. 5137.
Bruse in Ha. 5136.	Harrasowitj 5133.	Ritter in Ha. 5136.	Schmidt in Jhr. 5136.	Schmorl & v. S. Nachf. 5137.	Walther, H., in Brln. 5122.
Bültmann & G. Nachf. 5029.	Hedenast's Nachf. 5132.	Ritter in Ha. 5136.	Schmorl & v. S. Nachf. 5137.	Schneider in Kirchb. 5138.	Warkentien 5131.
Burdach 5131.	Heger in Wien 5135.	Ritter in Ha. 5136.	Schneider in Kirchb. 5138.	Schneider in Mü. 5117.	Weigel, D., in Le. 5134.
Centralbuchh. in Le. 5135.	Heinrich in Brln. 5131.	Ritter in Ha. 5136.	Schneider in Mü. 5117.	Scholz in Brau. 5132.	Wethrauch in Mü. 5135.
Cotta'sche Buchh. Nachf. 5135.	Heinrich in Straßb. 5130.	Ritter in Ha. 5136.	Scholz in Brau. 5132.	Schrader-Stolz 5131.	Welter in Paris 5128. 5130.
Dieh in Le. 5031.	Helwing'sche Verlob. in Hannov. 5135.	Ritter in Ha. 5136.	Schrader-Stolz 5131.	Schrag in Mü. 5131.	5134.
Dörfel in Le. 5138.	Hendell & Co. 5120.	Ritter in Ha. 5136.	Schrag in Mü. 5131.	Schreitmüller 5131.	Westley & S. 5132.
DuMont-Schauberg 5137.	Hente in Gesehem. 5134.	Ritter in Ha. 5136.	Schreitmüller 5131.	Schubert in Dr.-M. 5134.	Wigand'sche Buchh. in Cassel 5131.
Ebbede in Vol. 5136.	Herbig in Le. 5136.	Ritter in Ha. 5136.	Schubert in Dr.-M. 5134.	Schulze, H., in Le. 5137.	Wilde, H., in Stu. 5117.
Eidemeyer 5134.	Herbig in Le. 5136.	Ritter in Ha. 5136.	Schulze, H., in Le. 5137.	Seemann, E. A., 5135.	Williams & R. 5133.
Engelhardt in Straßb. 5035.	Herrberg in Brln. 5130.	Ritter in Ha. 5136.	Seemann, E. A., 5135.	Seriq'sche Buchh. in Le. 5135.	Winter'sche Sortb. in Qdibg. 5130.
Enke in Stu. 5135.	Heyne, O., Nachf. in Brln. 5132.	Ritter in Ha. 5136.	Seriq'sche Buchh. in Le. 5135.	Siegismund, B., in Le. 5138.	Zipperer 5121. 5229. 5132.
Ernst in Chemn. 5136.	Hiersemann 5132.	Ritter in Ha. 5136.	Siegismund, B., in Le. 5138.	Siemenroth & Tr. 5135.	Bärcher & J. 5121.
Fehsenfeld 5136.	Hilfiker-Julliard 5128.	Ritter in Ha. 5136.	Siemenroth & Tr. 5135.	Sonnenwald 5137.	
Fied in Wien 5130 (2).	Hinstorff'sche Hofb. in Brln. 5126. 5129.	Ritter in Ha. 5136.	Sonnenwald 5137.	Spaeth 5135. 5136.	
Friedländer & S. 5130.		Ritter in Ha. 5136.	Spaeth 5135. 5136.	Spemann in Brln. 5121.	
		Ritter in Ha. 5136.	Spemann in Brln. 5121.	Staitch 5117.	
		Ritter in Ha. 5136.	Staitch 5117.	Staub 5117.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (H. Thoma len, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.